

INTERKULTURELLE GERMANISTIK

Die Abteilung Interkulturelle Germanistik des Seminars für Deutsche Philologie (Käte-Hamburger-Weg 6) bietet fünf unterschiedliche Programme an:

1. Studienangebote für deutsche und ausländische Studierende des Seminars für Deutsche Philologie und der Fremdsprachenphilologien:
 - 1.1. **MA-Studiengang** „Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache“;
 - 1.2. **Internationaler MA-Studiengang (Double Degree)** „Interkulturelle Germanistik Deutschland – China“;
 - 1.3. **BA-Zusatzqualifikation** Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache Wahl(-pflicht)module und Modulpakete für den 2-Fächer BA;
2. **Tutorien** für ausländische Studierende des Seminars für Deutsche Philologie;
3. **Sprachlehrveranstaltungen** ausschließlich für ausländische Studierende aller Fachrichtungen;
4. **Lehrveranstaltungen des Internationalen Schreibzentrums** für deutsche und ausländische Studierende aller Fachrichtungen;
5. **Interkulturelle Kompetenztrainings** als Schlüsselqualifikation für deutsche und ausländische Studierende aller Fachrichtungen.

ANMELDEVERFAHREN IN DER INTERKULTURELLEN GERMANISTIK (WiSe 2009/10)

1.1. MA-Studiengang Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache

Die Anmeldung für die Seminare erfolgt über Stud.IP (<http://goettingen.studip.de>) ab Montag, den 21.09.2009. Für die Seminare können sich nur die für den Masterstudiengang zugelassenen Studierenden anmelden. Es gilt eine **Beschränkung** der Teilnehmerzahl auf 30.

1.2. Internationaler MA-Studiengang (Double Degree) Interkulturelle Germanistik Deutschland – China

Die Anmeldung für die Seminare erfolgt über Stud.IP (<http://goettingen.studip.de>) ab Montag, den 21.09.2009. Für die Seminare können sich nur die für den Masterstudiengang zugelassenen Studierenden anmelden. Es gilt eine **Beschränkung** der Teilnehmerzahl auf 30.

1.3. BA-Zusatzqualifikation Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache Wahl(-pflicht)module und Modulpakete für den 2-Fächer BA

Die Anmeldung für die Seminare und die Vorlesung erfolgt über Stud.IP (<http://goettingen.studip.de>) ab Montag, den 21.09.2009. Für die Seminare gilt eine **Beschränkung** der Teilnehmerzahl auf 30. Für die Vorlesung gilt eine **Beschränkung** der Teilnehmerzahl auf 80. Die Vergabe der Plätze erfolgt chronologisch nach dem Zeitpunkt der Anmeldung. Wenn die Plätze in allen Seminaren vergeben sind und Sie daher in keinem Seminar mehr einen Platz bekommen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die jeweilige Seminarleiterin/den jeweiligen Seminarleiter.

Es wird empfohlen, die Zusatzqualifikation im 3./4. Semester zu beginnen.

2. Tutorien für ausländische Studierende

Die Anmeldung erfolgt per E-mail direkt bei den Dozenten.

3. Sprachlehrveranstaltungen für ausländische Studierende

- **Studien-/Prüfungsvorbereitende Kurse**

Die **Anmeldung** für diese Kurse erfolgt **im Institut für Interkulturelle Kommunikation (IIK)**. Sie finden die **Adresse** und die **Öffnungszeiten** sowie **alle weiteren Informationen und Termine** auf der **Homepage** des IIK unter www.uni-goettingen.de/iik.

- **Studienbegleitende Kurse**

Für die Teilnahme an diesen Kursen ist ein **Einstufungstest** erforderlich/obligatorisch. Sie finden **alle Informationen und Termine ab ca. Mitte September 2009 auf der Homepage des Lektorats Deutsch als Fremdsprache** unter www.uni-goettingen.de/lektorat-daf. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt dann jeweils in der ersten Unterrichtsstunde.

- **Sonderkurse**

Für die **Teilnahme** an den beiden **Wirtschaftsdeutsch-Kursen** ist ein **Einstufungstest** erforderlich/obligatorisch. Sie finden **alle Informationen und Termine ab ca. Mitte September 2009 auf der Homepage des Lektorats Deutsch als Fremdsprache** unter www.uni-goettingen.de/lektorat-daf. Die Anmeldung zu den beiden Kursen erfolgt dann jeweils in der ersten Unterrichtsstunde.

Die **Anmeldung** für den **Kurs „Kreatives Schreiben“** für ausländische und deutsche Studierende erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde.

Die **Anmeldung** für die **Intensivkurse und Modulkurse** der Studierenden der Internationalen Studiengänge erfolgt **direkt über die Fachkoordinatoren**.

4. Lehrveranstaltungen des Internationalen Schreibzentrums

Die **Anmeldung** erfolgt **über Stud.IP** (<http://goettingen.studip.de>) oder **per E-Mail** an schreibzentrum@phil.uni-goettingen.de.

5. Interkulturelle Kompetenztrainings

Die **Anmeldung** erfolgt **über Stud.IP** (<http://goettingen.studip.de>) oder **per E-Mail** an yvonne-alexandra.henze@phil.uni-goettingen.de.

1. Studienangebote

Die Abteilung Interkulturelle Germanistik befasst sich mit der Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens von Deutsch als Fremdsprache sowie allgemein mit der Kommunikation zwischen deutschen und ausländischen InteraktantInnen.

Die Studienangebote der Abteilung Interkulturelle Germanistik dienen der Aus- und Weiterbildung von deutschen und ausländischen Studierenden zu DozentInnen im Bereich Deutsch als Fremdsprache sowie zu ExpertInnen im Bereich der interkulturellen Kommunikation.

Dazu bietet die Abteilung Interkulturelle Germanistik seit dem Wintersemester 2007/08 einen **Master-Studiengang** „Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache“ sowie seit dem Wintersemester 2008/09 einen **Internationalen Master-Studiengang (Double Degree)** „Interkulturelle Germanistik Deutschland – China“ an. Bereits seit dem Sommersemester 2007 bietet die Abteilung Interkulturelle Germanistik drei unterschiedliche Module bzw. Modulpakete an, die als **Zusatzqualifikation** im Rahmen des **BA-Studiums** absolviert werden können.

1.1. Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache

In diesem Master-Studiengang erwerben die Studierenden neben vertieften wissenschaftlichen Kenntnissen auch die Fähigkeit zur selbständigen fachspezifischen und interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit und zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung. Durch die berufsfeldrelevante Vermittlung von fachspezifischem Wissen und methodisch-analytischen Fähigkeiten bereitet dieser Studiengang auf die Tätigkeit als Interkulturelle Germanistin oder Interkultureller Germanist in den verschiedenen privaten und öffentlichen Institutionen vor, die in den Bereichen der Sprach- und Kulturbeschreibung und -vermittlung sowie der internationalen Zusammenarbeit tätig sind, beispielsweise internationale Organisationen, Fachverlage, (Sprach-) Schulen im In- und Ausland, Lektorate Deutsch als Fremdsprache, Institutionen der Erwachsenenbildung wie Volkshochschulen, Kulturinstitute wie das Goethe-Institut u.a.

Neben den berufsfeldrelevanten Inhalten wird auch die wissenschaftliche Grundlage für weiterführende Studien in Promotionsstudiengängen geschaffen.

Studienverlauf Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache

Module	SWS / C	Module / Veranstaltungen
1. Semester		
Modul 1	6 / 10	Grundlagen Einführung: Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache Einführung: Interkulturelle Kommunikation - Methoden und Konzepte Einführung: Methodik und Didaktik
Modul 2	6 / 8	Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität Grammatik des Deutschen als Fremdsprache Text- und Gesprächsanalyse: interkulturell/kulturkontrastiv Fach-/Berufs-/Wissenschaftskommunikation: interkulturell/kulturkontrastiv
Modul 3	6 / 10	Fremdsprachendidaktik I Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung Grundlagenseminar: Vermittlung von Fertigkeiten und Kompetenzen Grundlagenseminar: Kulturvermittlung
Modul 4	4 / 2	Sprachpraxis (Kontrastsprache) Sprachkurs 1
gesamt	22 / 30	
2. Semester		
Modul 5	6 / 8	Fremdsprachendidaktik II Vermittlung Grammatik des Deutschen als Fremdsprache Aufbauseminar: Vermittlung von Kompetenzen und Fertigkeiten Aufbauseminar: Sprachlehr-/lernforschung
Modul 6	6 / 10	Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft Kultur- und literaturwissenschaftliche Konzepte und Methoden Literatur und Kulturthemen: kulturvergleichend und interkulturell Interkulturelle Studien: Methoden und Fallbeispiele
Modul 7	1 / 8	Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) Begleitseminar zum Selbststudium von Grundlagentexten Interkultureller Germanistik Selbststudium von Grundlagentexten Interkultureller Germanistik
Modul 4	4 / 4	Sprachpraxis (Kontrastsprache) Sprachkurs 2
gesamt	17 / 30	
3. Semester		
Modul 8	2 / 6	Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung 8.1 Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung – Forschung 8.2 Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung – Unterricht 8.3 Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung – Medien und Kommunikation Praktikumsvor- und -nachbereitung / Praktikum
Modul 9	4 / 8	Interkulturelle Studien (Sprache, Literatur, Kultur) Theorie und Methodologie (Ostasien) Sprache und Kultur Medien und Kultur (Ostasien) Sprache / Literatur und Kultur ausgewählter Regionen (z.B. Osteuropa, anglo-amerikanischer Raum, Skandinavien, Spanien) Sprache / Literatur und Kultur (VR China)
Modul 10	2 / 10	Independent Study Project Begleitseminar Independent Study Project
Modul 11	2 / 6	Interkulturelle Germanistik und Medien Medien in der Sprach- und Kulturvermittlung Medien: Nutzung in der Forschung
gesamt	10 / 30	
4. Semester		
Modul 12	3 / 30	Mastermodul Kontaktbörse Interkulturelle Germanistik Masterkolloquium Masterarbeit
gesamt	3 / 30	
MA-Studium gesamt	52 SWS / 120 C	

1.1. Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache (ab 1. Semester)

Modul Grundlagen

Bogner 452378	Einführung: Interkulturelle Germanistik und Deutsch als Fremdsprache Di 10.15-11.45, Beginn: 20.10.2009	MED 23
------------------	---	--------

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entwicklungen und Theorie des Faches Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache. Ausgehend von den begrifflichen und diskursiven Zusammenhängen von 'Interkulturalität' und 'Fremdheit' werden Rahmenbegriffe interkultureller Germanistik, von Dialog über Grenze, Kultur bis Vergleich vorgestellt. Dabei soll deutlich werden, inwieweit diese zentralen Begriffe zur Herausbildung des Konzepts einer interkulturellen Germanistik und zur wissenschaftsgeschichtlichen Positionierung des Faches beigetragen haben. Die Vorlesung führt in Fragen und Problemfelder einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Sprach- und Literaturwissenschaft ein, stellt zentrale Inhalte und Konzepte vor und bindet diese an die Praxis von Kulturarbeit und Kulturvermittlung. Darüber hinaus sollen auch Einblicke in konkrete Berufsfelder der Sprach- und Kulturvermittlung geboten und einzelne Institutionen vorgestellt werden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 14.00-15.00 Uhr

E-Mail: andrea.bogner@phil.uni-goettingen.de

Literatur in Auswahl:

Helbig, Gerd/Götze, Lutz/Henrici, Gerd/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. 2 Bde. Walter de Gruyter. Berlin/New York. (HSK; 19.1 und 19.2). Wierlacher, Alois/Bogner, Andrea (Hrsg.) (2003): Handbuch interkulturelle Germanistik. J.B. Metzler.

Eine detaillierte Literaturliste wird in StudIP bereitgestellt.

Henze 450477	Einführung: Interkulturelle Kommunikation - Methoden und Konzepte Mi 14.15-15.45, Beginn: 21.10.2009	VG 4.103
-----------------	--	----------

Das Seminar führt in interdisziplinärer Perspektive in Fragestellungen, Methoden und Gegenstandsbereiche der Interkulturellen Kommunikation ein. Grundlegende Begriffe, Ansätze und ausgewählte grundlegende Studien werden vorgestellt und hinsichtlich ihrer Forschungsmethodik und des Erkenntnisgewinns für das Fach geprüft.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: yvonne-alexa.henze@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einführung:

Heringer, Hans Jürgen (2004): Interkulturelle Kommunikation. Grundlagen und Konzepte. Francke. Tübingen. - Lüsebrink, Hans-Jürgen (2005): Interkulturelle Kommunikation. Interaktion, Fremdwahrnehmung, Kulturtransfer. Metzler. Stuttgart. - Casper-Hehne, Hiltraud (1999): Interkulturelle Kommunikation. Neue Perspektiven und alte Einsichten. In: Zeitschrift für Angewandte Linguistik 31, 77-107.

[Online verfügbar unter: http://www.uni-koblenz.de/~diekmann/zfal/zfalarchiv/zfal31_4.pdf].

Lönker 450859	Einführung: Methodik und Didaktik Mi 10.15-11.45, Beginn: 21.10.2009	OEC 0.169
------------------	--	-----------

Das Semesterprogramm umfasst zentrale Aspekte der Fachdidaktik und –methodik des DaF-Unterrichts. Unter anderem sollen folgende Themen behandelt werden: 1. theoretische Grundlagen; 2. die am Lernprozess beteiligten Personen: Lerner und Lehrer; 3. zentrale Lernbereiche wie die sprachlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten; 4. Aufgaben, Leistungsmessung, Fehlerkorrektur 5. Medien- und Computernutzung im DaF-Unterricht; 6. Unterrichtsplanung.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 12.00-13.00 Uhr

E-Mail: monika.loenker@phil.uni-goettingen.de

Im Seminar verwendete Literatur u.a.:

Huneke, H.-W./Steinig, W. (2005): Deutsch als Fremdsprache - eine Einführung. Berlin. – Storch, G. (1999): Deutsch als Fremdsprache: eine Didaktik; theoretische Grundlagen und praktische Unterrichtsgestaltung. München. – Roche, Jörg (2005): Fremdspracherwerb, Fremdsprachendidaktik. Tübingen.

Modul Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität

Semyonova 452578	Unterrichtskommunikation: interkulturell/kulturkontrastiv Do 10.15-11.45, Beginn: 22.10.2009	VG 0.111
---------------------	--	----------

Das Seminar will einen Einblick geben in die interkulturelle und kulturvergleichende Unterrichtskommunikationsforschung und zu eigenen Analysen anregen. Dabei stehen monokulturelle und interkulturelle Seminar- und Unterrichtskommunikation an Schulen und Hochschulen im Fokus. Linguistische und didaktische Modelle der Unterrichtskommunikationsanalyse sollen dabei zusammengeführt werden. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Analyse von didaktischen Kategorien (Unterrichtphasierungen, Strukturierungen, soziale Formen, Feedbackverhalten etc.).

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: anastassiya.semyonova@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einarbeitung:

Boeckmann, K.-B. (2006): Kommunikativer Fremdsprachenunterricht und regionale Lehr- und Lernkultur. Eine empirische Untersuchung zum Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht in Japan. Innsbruck. (Theorie und Praxis. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache, Serie B; 8).
Hu, A. (1996): "Lernen" als "Kulturelles Symbol". Eine empirisch-qualitative Studie zu subjektiven Sprachlernkonzepten im Fremdsprachenunterricht bei Oberstufenschülerinnen und -schülern aus Taiwan und der Bundesrepublik Deutschland. Reihe: Manuskripte zur Sprachlehrforschung Bd. 49. Bochum: Brockmeyer.
Spiegel, C. (2006): Unterricht als Interaktion. Gesprächsanalytische Studien zum kommunikativen Spannungsfeld zwischen Lehrern, Schülern und Institution. Radolfzell.
Vogt, R. (2002): Im Deutschunterricht diskutieren. Zu Linguistik und Didaktik einer kommunikativen Praktik. Tübingen. (RGL; 228).
Trautmann, C. (2004): Argumentieren. Funktional-pragmatische Analysen praktischer und wissenschaftlicher Diskurse. Frankfurt/M.
Wiesmann, B. (1999): Mündliche Kommunikation im Studium. Diskursanalysen von Lehrveranstaltungen und Konzeptualisierung der Sprachqualifizierung ausländischer Studienbewerber. München. (Studien Deutsch; 27).
Bausch, K.-R./Christ, H./Königs, F.G./Krumm, H.-J. (Hrsg.) (2000): Interaktion im Kontext des Lehrens und Lernens fremder Sprachen. (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik)

Heidecker	Grammatik des Deutschen als Fremdsprache
-----------	---

450607

Do 16.15-17.45, Beginn: 22.10.2009

KHW 0.111

Wie die Geschichte des Fremdsprachenunterrichts gezeigt hat, gab es äußerst divergierende, ja konträre Antworten auf die Frage nach dem Stellenwert der Grammatik im Fremdsprachenunterricht: Sie reichten von der Annahme, dass eine Fremdsprache nur mit Hilfe ihrer Grammatik zu erlernen sei (wie es von den grammatikalisierenden Übersetzungsmethoden vorausgesetzt wurde), bis zu der entgegengesetzten Auffassung, dass Fremdsprachenunterricht sich nicht explizit mit Grammatik beschäftigen müsse. Gegenstand des Seminars werden u. a. folgende Problemfelder sein: Welche Grammatikmodelle und welche Terminologien eignen sich als Grundlage für den Fremdsprachenunterricht? Welcher Unterschied besteht zwischen einer linguistischen und einer didaktischen Grammatik? Was ist eine kommunikative/funktionale Grammatik? Darüber hinaus werden ausgewählte Bereiche der deutschen Grammatik im Hinblick auf ihre Vermittlung im Unterricht Deutsch als Fremdsprache vorgestellt. Welche grammatischen Phänomene sind für Lerner mit welchen Muttersprachen warum problematisch? Ziel des Seminars ist also auch eine Sensibilisierung für solche ausgangssprachlich bedingten Schwierigkeiten und ihre Bearbeitung im Sprachunterricht.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 17.00-19.00 Uhr

E-Mail: helgaheidecker@web.de

Literatur zur Einführung:

Grammis Projektgruppe (1999–2003): *grammis*. Das grammatische Informationssystem des ids. (<http://www.hypermedia.ids-mannheim.de/grammis/>). – Heilmann, E. G. (2002): *Über Grammatik*. Meckenheim. – Helbig, G. (1999): *Deutsche Grammatik. Grundfragen und Abriß*. München. – Hennig, M. (2001): *Welche Grammatik braucht der Mensch. Grammatikführer DaF*. München.

Binder
452540

Text- und Gesprächsanalyse: interkulturell/kulturkontrastiv
Mo 10.15-11.45, Beginn: 19.10.2009

VG 1.101

Wir kommunizieren in Form von Texten, Texte umgeben uns und konstruieren unsere Welt. Neben der Vermittlung einer grundlegenden Textanalysekompetenz setzt sich das Seminar zum Ziel, sowohl Besonderheiten der interkulturellen Kommunikation als auch Forschungsfelder der interkulturellen Linguistik auf Textebene aufzuzeigen. Hierbei sollen sowohl Texte untersucht werden, die in interkulturellen Kontexten entstanden sind als auch kulturkontrastive Analysen vorgenommen werden. Überdies werden unterschiedliche Ansätze wie Kulturanthropologie, Ethnographie der Kommunikation und kontrastive Pragmatik kritisch beleuchtet sowie Untersuchungen zu interkulturellen Gesprächen und kulturspezifischen Texten vorgestellt und diskutiert.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: kristina.binder@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einarbeitung:

Brinker, Klaus (2005): *Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden*. 6. Aufl. Berlin. – Günthner, Susanne (2007): *Analyse kommunikativer Gattungen*. In: *Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz. Grundbegriff – Theorie - Anwendungsfelder*. Hrsg. v. J. Straub, A. Weidemann. Stuttgart. – Henne, H., H. Rehbock (2001): *Einführung in die Gesprächsanalyse*. 4. Aufl. Berlin. – Herrlitz, Wolfgang, Tom Koole, Eugène Loos (2003): *Interkulturelle Pragmatik*. In: *Handbuch Interkulturelle Germanistik*. Hrsg. v. Alois Wierlacher, Andrea Bogner. Stuttgart, Weimar.

Weiterführende Literatur in der ersten Sitzung.

Modul Fremdsprachendidaktik I

Albrecht
450950**Grundlagenseminar: Kulturvermittlung**
Do 14.15-15.45, Beginn: 22.10.2009

KHW 0.111

Kulturvermittlung gehört zu den täglichen Aufgaben jeder Fremdsprachenvermittlung. Sie findet unvermeidbar statt, insofern mit der Sprache zugleich Bedeutungen gelernt und vermittelt werden. Darüber hinaus gibt es verschiedene methodische und didaktische Ansätze der Kulturvermittlung, die zumeist unter der Bezeichnung „Landeskunde“ firmieren und zusammengefasst werden. Das Seminar gibt einen Überblick über die Entwicklungen in diesem Bereich und beschäftigt sich exemplarisch mit verschiedenen Ansätzen insbesondere unter der Perspektive, welches Verständnis von Kultur ihnen zugrunde liegt und welche Implikationen diese Kulturauffassungen haben. Als methodische Schwerpunkte werden Literatur und Film als Medien der Kulturvermittlung vorgestellt und erprobt.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 8.30-10.00 Uhr und n.V.

E-Mail: corinna.albrecht@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einführung:

Altmayer, Claus (1997): Zum Kulturbegriff des Faches Deutsch als Fremdsprache. In: Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht 2 [Online verfügbar unter http://www.spz.tu-darmstadt.de/projekt_ejournal/] – Biechele, Markus/Alicia Padros (2003): Didaktik der Landeskunde. Berlin u.a. (Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache; Fernstudieneinheit 31: Deutsch als Fremdsprache).

Liedtke
450408**Grundlagenseminar: Vermittlung von Fertigkeiten und Kompetenzen**
Mo 14.15-15.45, Beginn: 19.10.2009

KHW 0.111

Zentrales Ziel modernen Fremdsprachenunterrichts ist die Vermittlung kommunikativer Kompetenz. Im Wintersemester steht im Zentrum dieses Seminars die Beschäftigung mit den drei die Basis für jede Kommunikation bildenden Kompetenzbereichen *Grammatik*, *Wortschatz* und *Phonetik*. Neben einer Einführung in wesentliche Theorien sollen an Beispielen geeignete Übungen und Aufgaben erarbeitet, vorgestellt und ausprobiert werden. Die Fortsetzungsveranstaltung im Sommersemester wird sich dann den die vier für die kommunikative Kompetenz konstitutiven Fertigkeiten *Hörverstehen*, *Leseverstehen*, *Sprechen* und *Schreiben* widmen.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 10.30-12.00 Uhr

E-Mail: horst.liedtke@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einführung:

Huneke, H.-W.; Steinig, W. (2002): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. – Dieling, H.; Hirschfeld, U.(2000): Phonetik lehren und lernen (Fernstudieneinheit 21); - Funk, H.; Koenig, M. (1995); Grammatik lehren und lernen (Fernstudieneinheit 1); - Müller, B. D (1994): Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung (Fernstudieneinheit 8).

Brinkschulte
450420**Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung**
Di 16.15-17.45, Beginn: 20.10.2009

VG 0.111

Neben einer allgemeinen Einführung in Ziele, Forschungsgegenstände und Arbeitsmethoden der Sprachlehr- und -lernforschung bietet dieses Seminar einen Überblick über gegenwärtige Arbeitsschwerpunkte und neuere forschungsmethodologische Ansätze. Gegenstand der Lehrveranstaltung sind außerdem aktuelle Forschungsbeiträge zu den individuellen Faktoren, die den Fremdspracherwerb beeinflussen, und zu den Prozessen, die ihm zu Grunde liegen.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: melanie.brinkschulte@phil.uni-goettingen.de

Zur Vorbereitung empfohlen:

Edmondson Willis/House, Juliane(2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. überarbeitete Auflage. Tübingen, Basel (UTB 1697).

1.1. Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache (ab 3. Semester)

Modul Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung

Liedtke 452492	Praktikumsvor- und -nachbereitung Di 8.30-10.00, Vorbesprechung am 20.10.2009 <i>Blockveranstaltung (die Termine werden bei der Vorbesprechung festgelegt)</i>	VG 1.106
-------------------	---	----------

Die Veranstaltung begleitet das Unterrichtspraktikum im Rahmen des Masterstudiums Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache. In der Vorbereitungsphase werden die jeweiligen Praktikumsinstitutionen vorgestellt, die Vergabe der Praktikumsplätze geregelt sowie allgemeine Rahmenbedingungen und Richtlinien für das Praktikum erarbeitet. Für Unterrichtshospitationen werden Instrumente wie Beobachtungs- und Beurteilungsbögen besprochen. In der Kontaktphase werden – in Abstimmung mit der jeweiligen Einrichtung – konkrete Unterrichtsthemen und –entwürfe erarbeitet und im Seminar zur Diskussion gestellt. Die Veranstaltung schließt nach Beendigung des Praktikums mit einem Erfahrungsaustausch und einer Präsentation über die jeweiligen Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 10.30–12.00 Uhr

E-Mail: horst.liedtke@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Bimmel, Peter/Kast, Bernhard/Neuner, Gerhard, (2003): Deutschunterricht planen. Arbeit mit Lehrwerkstationen. Fernstudieneinheit 18, München. - Storch, Günter, (1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik, München. - Ziebell, Barbara (2002): Unterrichtsbeobachtung und Lehrerverhalten. Berlin.

Modul Interkulturelle Studien (Sprache, Literatur, Kultur)

Albrecht 452467	Kulturthemenforschung II Di 10.15-11.45 Beginn 20.10.2009	T0 132
--------------------	---	--------

Das Seminar schließt an die Veranstaltung Literatur- und Kulturthemen im Sommersemester an. Aufbauend auf die dort erarbeiteten theoretischen Grundlagen der Kulturthemenforschung steht im Zentrum des Seminars die Beschäftigung mit spezifischen Kulturthemen, die für das interkulturelle und kulturvergleichende Verstehen und Vermitteln von Kultur besonders ergiebig sind. Dabei wird das bereits eingeführte Kulturthema „Arbeit“ um das der „Familie“ erweitert. Die „Familie“ steht seit geraumer Zeit nicht nur im öffentlichen Rampenlicht krisenhafter Problemanalysen sich demographisch wandelnder Gesellschaften. Sie gilt aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven als strukturierender Faktor sozialer Beziehungen, als Schauplatz der Aushandlung von Autorität, Macht und Herrschaft, als Kernbereich des Wertewandels und der Pluralisierung der Lebensformen sowie als Konstellation, in der aus Lebens- und Familiengeschichten „Geschichte“ und kollektive Erinnerung im Erzählen zwischen den Generationen generiert und tradiert wird. Gegenstand des Seminars wird die Analyse von Pluralität, Historizität und Kulturalität literarischer Familienmodelle und Familienmuster vornehmlich im zeitgenössischen „Familienroman“ sein sowie deren Bezüge zu anderen Formen der kulturellen Deutung von „Familie“

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 8.30-10.00 Uhr und n.V.

E-Mail: corinna.albrecht@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Gestrich, Andreas/Krause, Jens-Uwe/Mitterauer, Michael (2003): Geschichte der Familie. Stuttgart.
 Matt, Peter von (1995): Verkommene Söhne, missratene Töchter. Familiendesaster in der Literatur.
 München

Semyonova 452421	Kommunikation, Migranten, Interkulturalität Mo 16.15-17.45, Beginn: 19.10.2009	HDW 0.115
---------------------	--	-----------

Migration = Integration? Der Gegenstand dieser Veranstaltung ist die Analyse der Migrationsprozesse und der damit verbundenen kulturellen und sprachlichen Entwicklungen in Europa und weltweit. Die weiteren Veranstaltungsthemen sind die Handlungsfelder der deutschen und europäischen Migrations- und Integrationspolitik und ein Überblick über die besonders zahlreichen Migrantengruppen in Deutschland und Europa. Die Veranstaltung geht den Fragen nach: Mit welchen Maßnahmen kann die Integrationsförderung in einer Gesellschaft angetrieben und gesteuert werden? Welche Institutionen sollen am Prozess mitwirken? Welche Rolle spielen dabei Kulturvermittler? Wie unterscheiden sich einzelne Migrantengruppen? Welche Prozesse können regional (am Beispiel Niedersachsen) beobachtet und erforscht werden?

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: anastassiya.semyonova@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Straub/ Weidemann/ Weidemann (Hrsg.): Handbuch interkultureller Kommunikation und Kompetenz, 2007 – Nicklas/ Müller/ Kordes: Interkulturell denken und handeln, 2007 – „Das Parlament“- Themenausgabe Migration, Nr. 03/2007.

Gutjahr 452381	Interkulturelle deutschsprachige Gegenwartsliteratur Do 14.15-15.45, Beginn: 22.10.2009	ERZ 209
-------------------	---	---------

Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung stehen deutschsprachige literarische Werke von Autorinnen und Autoren (vorwiegend) nicht-deutscher Herkunft, die u.a. im Hinblick auf ihr ‚interkulturelles Potenzial‘ und ihre kulturvermittelnde Funktion untersucht werden sollen.

Den Ausgangspunkt bildet die Auseinandersetzung mit Versuchen zu Bestimmung und Entwicklung der interkulturellen Literatur sowie mit dem Selbstverständnis der Schreibenden. Vor dem Hintergrund literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze sowie von Forschungsansätzen zur Interkulturalität werden einige Werke genauer in den Blick genommen, um einen Eindruck von den vielfältigen Facetten interkultureller Literatur zu gewinnen. Weiterhin werden Überlegungen zu einer interkulturellen Literaturdidaktik angestellt.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 9.00–11.00 Uhr

E-Mail: jacqueline.gutjahr@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Chiellino, Carmine (Hrsg.) (2000): Interkulturelle Literatur in Deutschland. Ein Handbuch. Stuttgart/Weimar. – Esselborn, Karl (1997): Von der Gastarbeiterliteratur zur Literatur der Interkulturalität. Zum Wandel des Blicks auf die Literatur kultureller Minderheiten in Deutschland. In: Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache 23, S. 47-75. – Honnef-Becker, Irmgard (Hrsg) (2007): Dialoge zwischen den Kulturen. Interkulturelle Literatur und ihre Didaktik. Baltmannsweiler (Diskussionsforum Deutsch 24).

Modul Independent Study Project

Bogner 452257	Begleitseminar Independent Study Project Do 10.15-11.45 (14tägig), Beginn: 22.10.2009	TO 133
------------------	---	--------

Das Begleitseminar, das mit einem Methodenworkshop am 16./17. Oktober 2009 in Hildesheim beginnt, dient der Vorbereitung, Planung und Durchführung der Forschungsprojekte der Studierenden zu Praxisfeldern interkultureller Germanistik. Die Projekte bearbeiten insgesamt ein größeres Themenfeld, auf das die Gruppe sich zu Beginn des Semesters verständigt. Einzelne Arbeiten können dieses dann in unterschiedlichster Weise erschließen, so dass innerhalb des Seminars eine kontinuierliche Diskussion auch der inhaltlichen Entwicklung der Projekte geleistet werden kann.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 14.00-15.00 Uhr

E-Mail: andrea.bogner@phil.uni-goettingen.de

Grundlagentexte werden in StudIP bereitgestellt.

Modul Interkulturelle Germanistik und Medien

Beck 452466	Medien in der Sprach- und Kulturvermittlung Mo 10.15-11.45, Beginn: 19.10.2009	KHW 0.118
----------------	--	-----------

Das Seminar gibt einen Überblick über Möglichkeiten des Medieneinsatzes in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung. Es vermittelt Kenntnisse von medialen Lehrmaterialien und Lernformen (z.B. Lernsoftware und E-learning-Programme) und dient dem Sammeln praktischer Erfahrung im Umgang mit und der eigenen Erstellung von entsprechenden Medien (wo möglich bedarfsorientiert für Kontaktpartner im Berufsfeld).

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: drittio@web.de

Literatur zur Vorbereitung:

Rösler, Dietmar (2007): E-Learning Fremdsprachen – eine Kritische Einführung. Stauffenberg Verlag. 2. Auflage. – Swertz, Christian; Motteram, Gary; Philip, Heike; Gonül, Serpil Sahin (Hrsg.): Ausbildungshandbuch. (Certified Live Online Language Teachers). – Mader, Andrea (2007): Mediale Lernwerkzeuge nutzen. Eine Praxishilfe zur Integration von E-Learning in Berufsvorbereitung und Ausbildungsbegleitung. INBAS. Offenbach. – Autorengruppe Ewriting.de (2002): E-Learning und E-Kooperation in der Praxis. Luchterhand. – Hobrecht, Petra (Hrsg.): Computer, Internet & Co. im Englischunterricht. Cornelsen Scriptor 2004

Team Abt. IG 452468	Medien: Nutzung in der Forschung Mo 12.15-13.45, Beginn: 19.10.2009	KHW 0.118
------------------------	---	-----------

Das Seminar gibt einen Überblick über Möglichkeiten der Mediennutzung in Forschungszusammenhängen. Es dient dem Erwerb von Fertigkeiten im Umgang mit entsprechenden Medien und der Reflexion von Möglichkeiten, Voraussetzungen und spezifischen Problemen von Mediennutzung in interkulturellen Forschungskontexten. Ziel ist das Bewusstwerden über kulturelle Einflussfaktoren auf Mediennutzung und –gestaltung.

1.2. Internationaler Master-Studiengang (Double Degree) Interkulturelle Germanistik Deutschland – China

Der Internationale Studiengang sieht vor, dass das Studium je zur Hälfte in Göttingen und an einer der beiden chinesischen Partnerhochschulen absolviert wird. Im Zentrum steht die interkulturell fundierte und interdisziplinär ausgerichtete Vermittlung von fachwissenschaftlichen Kenntnissen und Kompetenzen, um die Absolventen als Kulturmittler für den internationalen v.a. jedoch deutsch – chinesischen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Das Studium bereitet auf unterschiedliche Tätigkeiten in den Bereichen des deutsch-chinesischen Kulturkontakts vor. Dazu gehören international agierende Kultur-, Wissenschafts- und Bildungsinstitutionen ebenso wie politische Einrichtungen, Stiftungen und Wirtschaftsunternehmen. Wichtig ist der Erwerb vertiefter wissenschaftlicher Kenntnisse, genauso wie das selbständige fachspezifische und interdisziplinäre wissenschaftliche Arbeiten. Der sowohl theoretisch als auch praktisch ausgerichtete Studiengang qualifiziert durch berufsfeldrelevante Vermittlung von fachspezifischem Wissen und methodisch-analytischen Fähigkeiten für die oben genannten Tätigkeitsbereiche und bildet die Grundlage für weiterführende Studien in Promotionsstudiengängen. Die Erfordernisse und Erfahrungen des Wissenserwerbs und Lernens an der jeweiligen Partnerhochschule und das durchgängige gemeinsame Studium von deutschen und chinesischen Studierenden sollen insbesondere die interkulturelle Kompetenz und die kulturelle Expertise der Studierenden im Hinblick auf Deutschland und China fördern.

Studienverlauf Internationaler Master-Studiengang (Double Degree) Interkulturelle Germanistik Deutschland - China

Göttinger Studierende in Göttingen und Nanjing

Module	SWS / C	Personal	Module/Veranstaltungen
1. Sem.			in Göttingen
1	4 / 6	Casper-Hehne Schweiger	Theorie und Methodik Interkulturelle Germanistik und Kulturvergleich: Eine Einführung Kulturwissenschaftliche Germanistik. Eine Einführung in Methoden und Konzepte der Kulturwissenschaften
2	4 / 6	Casper-Hehne Albrecht	Interkulturelle Studien: Grundlagen Interkulturelle Sprachwissenschaft. Kulturelle Zwischenräume: Domänen, Gattungen, Konzepte Kulturthemenforschung I
A1	2 / 6	Schweiger	Interkulturelle Studien: Professionalisierung I Kulturen im Kontakt I
3	6 / 10	Doktoranden Nan- jing evtl. auch Bei- jing	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation I Grundlagen des Chinesischen: systematisch
B1	2 / 2	Lehrauftrag	Interkulturelle Kommunikation Englisch I Interkulturelle Kommunikation Englisch I: Ausgewählte Texte zu Kulturwis- senschaft und Interkulturalität (cultural keywords)
	18 / 30		
2. Sem.			in Göttingen
4	4 / 6	Casper-Hehne Albrecht	Interkulturelle Studien: Vertiefung Interkulturelle Sprachwissenschaft II Kulturthemenforschung II
5	1 / 6	Casper-Hehne	Interkulturelle Studien: Lektüreliste Begleitseminar zum Selbststudium von Grundagentexten zur deutsch-chinesischen Interkulturellen Germanistik Selbststudium
A2	2 / 6	Schweiger	Interkulturelle Studien: Professionalisierung II Kulturen im Kontakt II
6	6 / 10	Doktoranden Nan- jing evtl. auch Bei- jing	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation II Alltagskommunikation Chinesisch
B2	2 / 2	Lehrauftrag	Interkulturelle Kommunikation Englisch II Interkulturelle Kommunikation Englisch II: Ausgewählte Texte zu Kulturwis- senschaft und Interkulturalität (text and context)
	15 / 30		
3. Sem.			in Nanjing
7	2 / 6	Yin	Praxisstudien Praktikumsvor- und Nachbereitung Praktikum
8	4 / 8	Qin Wen He Zhengchou	Interkulturelle Studien: spezielle Aspekte (Literatur und Kultur) Chinabild in den deutschen Medien Representation of the other: Theories and Practice
9	4 / 6	Chang Lingling Chen Min	Interkulturelle Studien: spezielle Aspekte (Sprache und Kultur) Kontrastive Grammatik in Wissenschaft und Wirtschaft I Übersetzungstheorie in Wissenschaft und Wirtschaft I
10	6 / 10	Institut für Ausländi- sche Studenten	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation III Alltags- und Fachkommunikation Chinesisch Landeskunde China
	16 / 30		
4. Sem.			in Nanjing
11	3 / 24	Kong, Yin, Chang, Wang	Mastermodul Masterkolloquium Master Arbeit
12	2 / 6	Institut für Ausländi- sche Studenten	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation IV Fach- und Berufskommunikation Chinesisch
	5 / 30		
Gesamt	54 / 120		

Göttinger Studierende in Göttingen und Beijing

Module	SWS / C	Personal	Module/Veranstaltungen
1. Sem.			
1	4 / 6	Casper-Hehne Schweiger	Theorie und Methodik Interkulturelle Germanistik und Kulturvergleich: Eine Einführung Kulturwissenschaftliche Germanistik. Eine Einführung in Methoden und Konzepte der Kulturwissenschaften
2	4 / 6	Casper-Hehne Albrecht	Interkulturelle Studien: Grundlagen Interkulturelle Sprachwissenschaft. Kulturelle Zwischenräume: Domänen, Gattungen, Konzepte Kulturthemenforschung I
3	6 / 10	Doktorand Nanjing evtl. Beijing	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation I Grundlagen des Chinesischen: systematisch
A1	2 / 6	Lehrauftrag	Interkulturelle Studien: Professionalisierung I Kulturen im Kontakt
B1	2 / 2	Lehrauftrag	Interkulturelle Kommunikation Englisch I Interkulturelle Kommunikation Englisch I: Ausgewählte Texte zu Kulturwissenschaft und Interkulturalität (cultural keywords)
	18 / 30		
2. Sem.			
in Göttingen			
4	4 / 6	Casper-Hehne Albrecht	Interkulturelle Studien: Vertiefung Interkulturelle Sprachwissenschaft II Kulturthemenforschung II
5	1 / 6	Casper-Hehne	Interkulturelle Studien: Lektüreliste Begleitseminar zum Selbststudium von Grundlagentexten zur deutsch-chinesischen Interkulturellen Germanistik Selbststudium
6	6 / 10	Doktorand Nanjing evtl. Beijing	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation I Alltagskommunikation Chinesisch
A2	2 / 6	Lehrauftrag	Interkulturelle Studien: Professionalisierung II Wirtschaft und Recht
B2	2 / 2	Lehrauftrag	Interkulturelle Kommunikation Englisch II Interkulturelle Kommunikation Englisch II: Ausgewählte Texte zu Kulturwissenschaft und Interkulturalität (text and context)
	15 / 30		
3. Sem.			
in Beijing			
7	2 / 6	Jia, Li, Wang	Praxisstudien Praktikumsvor- und Nachbereitung Praktikum
8	4 / 8	Wang Bingjun Sun	Interkulturelle Studien: spezielle Aspekte (Literatur und Kultur) Literatur unter kulturellem Aspekt (Körper, Gedächtnis, Raum, Wahrnehmung, Medium) Introduction to intercultural mass communication
9	4 / 8	Jia Jia	Interkulturelle Studien: spezielle Aspekte (Sprache und Kultur) Interkulturelles Management Interkulturelles Marketing
10	6 / 10	Institut für Chinesisch Huang	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation II Alltags- und Fachkommunikation Chinesisch Landeskunde China
	16 / 30		
4. Sem.			
in Beijing			
11	3 / 24	Wang et al	Mastermodul Masterkolloquium Master-Arbeit
12	2 / 6	Institut für Chinesisch Huang	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation II Fach- und Berufskommunikation Chinesisch
	5 / 30		
Gesamt	54 / 120		

Nanjinger Studierende in Göttingen und Nanjing

Module	SWS / C	Personal	Module/Veranstaltungen
1. Sem.			
in Göttingen			
1	4 / 6	Casper-Hehne Schweiger	Theorie und Methodik Interkulturelle Germanistik und Kulturvergleich: Eine Einführung. Kulturwissenschaftliche Germanistik. Eine Einführung in Methoden und Konzepte der Kulturwissenschaften
2	4 / 6	Casper-Hehne Albrecht	Interkulturelle Studien: Grundlagen Interkulturelle Sprachwissenschaft. Kulturelle Zwischenräume: Domänen, Gattungen, Konzepte Kulturthemenforschung I
3	4 / 6	Lektorat DaF	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation I Wissenschaftskommunikation I Wirtschaftskommunikation I
A1	2 / 6	Lehrauftrag	Interkulturelle Studien: Professionalisierung I Bildungs- und Wissenskulturen I
B1	2 / 2	ZESS	Interkulturelle Kommunikation Englisch I
	16 / 26		
2. Sem.			
in Göttingen			
4	4 / 6	Casper-Hehne Albrecht	Interkulturelle Studien: Vertiefung Interkulturelle Sprachwissenschaft II Kulturthemenforschung II
5	1 / 6	Casper-Hehne	Interkulturelle Studien: Lektüreliste Begleitseminar zum Selbststudium von Grundlagentexten zur deutsch-chinesischen Interkulturellen Germanistik Selbststudium
7	2 / 6	Liedtke	Praxisstudien Praktikumsvor- und Nachbereitung Praktikum
A2	2 / 6	Lehrauftrag	Interkulturelle Studien: Professionalisierung II Bildungs- und Wissenskulturen II
B2	2 / 2	ZESS	Interkulturelle Kommunikation Englisch II
	11 / 26		
3. Sem.			
in Nanjing			
8	4 / 8	Qin Wen He Chengzhou	Interkulturelle Studien: spezielle Aspekte (Literatur und Kultur) Chinabild in den deutschen Medien Representation of the other: Theories and Practice
9	4 / 6	Chang Lingling Chen Min	Interkulturelle Studien: spezielle Aspekte (Sprache und Kultur) Kontrastive Grammatik in Wissenschaft und Wirtschaft Übersetzungstheorie in Wissenschaft und Wirtschaft
B 3	4 / 4	Pei Wen	Interkulturelle Kommunikation Englisch III
C1	2 / 2	Shen Xiaoshan	Politische Philosophie I Einführung in die Lehre des wissenschaftlichen Sozialismus
D1	2 / 2	Wang Shouren et al	Fremdsprachige Philologie I Einführung in die fremdsprachige Philologie
	16 / 22		
4. Sem.			
in Nanjing			
6	4 / 8	Yin Zhihong Wang Min	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation II Wissenschaftskommunikation II Wirtschaftskommunikation II
C2	2 / 4	Jiang Yingchun	Politische Philosophie II Lektüre von marxistischen Werken
D2	3 / 4	Kong Deming Xu Jun Zhu Ghang	Fremdsprachige Philologie II Einführung in die westliche Linguistik / Einführung in die Übersetzungstheorie / Einführung in die westliche Literatur
10.1	1 / 10	Kong, Yin, Chang, Wang	Mastermodul Masterkolloquium (1 SWS) Masterarbeit
	10 / 26		

Interkulturelle Germanistik

Module	SWS / C	Personal	Module/Veranstaltungen
5. Sem.			in Nanjing
10.2	2 / 20 02 / 20	Kong, Yin, Chang, Wang	Mastermodul Masterkolloquium (2 SWS) Masterarbeit
Gesamt	55 / 120		

Beijinger Studierende in Göttingen und Beijing

Module	SWS / C	Personal	Module / Veranstaltungen
1. Sem.			
in Göttingen			
1	4 / 6	Casper-Hehne Schweiger	Theorie und Methodik Interkulturelle Germanistik und Kulturvergleich: Eine Einführung Kulturwissenschaftliche Germanistik. Eine Einführung in Methoden und Konzepte der Kulturwissenschaften
2	4 / 6	Casper-Hehne Albrecht	Interkulturelle Studien: Grundlagen Interkulturelle Sprachwissenschaft. Kulturelle Zwischenräume: Domä- nen, Gattungen, Konzepte Kulturthemenforschung I
3	2 / 6	Dozent/in Beijing in Gö	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation I Kulturen „übersetzen“: Einführung. Interkulturelle Aspekte des Dolmet- schens und Übersetzens im Bereich Rechts- und Wirtschaftskulturen
A1	2 / 6	Lehrauftrag	Interkulturelle Studien: Professionalisierung I Wirtschaft und Recht
B1	2 / 2	ZESS	Interkulturelle Kommunikation Englisch I
	14 / 26		
2. Sem.			
in Göttingen			
4	4 / 6	Casper-Hehne Albrecht	Interkulturelle Studien: Vertiefung Interkulturelle Sprachwissenschaft II Kulturthemenforschung II
5	1 / 6	Casper-Hehne	Interkulturelle Studien: Lektüreliste Begleitseminar zum Selbststudium von Grundlagentexten zur deutsch-chinesischen Interkulturellen Germanistik Selbststudium
7	2 / 6	Liedtke	Praxisstudien Praktikumsvor- und Nachbereitung Praktikum
A2	2 / 6	Lehrauftrag	Interkulturelle Studien: Professionalisierung II Wirtschaft und Recht
B2	2 / 2	ZESS	Interkulturelle Kommunikation Englisch II
	11 / 26		
3. Sem.			
in Beijing			
6	4 / 8	Wang Jianbin Li Kuiliu	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation II Kulturen „übersetzen“: Dolmetschen im Rechtsbereich Kulturen „übersetzen“: Dolmetschen und Übersetzen im Wirtschaftsbe- reich
8	4 / 8	Wang Bingjun Sun Youzheng	Interkulturelle Studien: spezielle Aspekte (Literatur und Kultur) Literatur unter kulturellem Aspekt (Körper, Gedächtnis, Raum, Wahrnehmung, Medium) Introduction to intercultural mass communication
9	4 / 8	Jia Wenjian Jia Wenjian	Interkulturelle Studien: spezielle Aspekte (Sprache und Kultur) Interkulturelles Management Interkulturelles Marketing
C1	2 / 2	Institut für Sozial- wissenschaften	Politische Philosophie I Einführung in die Lehre des wissenschaftlichen Sozialismus
	14 / 26		
4. Sem.			
in Beijing			
10	4 / 9	Jia Wenjian	Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation II Mündliche Wissenschaftskommunikation interkulturell Schriftliche Wissenschaftskommunikation interkulturell
C2	2 / 3	Institut für Sozial- wissenschaften	Politische Philosophie II Lektüre von marxistischen Werken
11.1	1 / 10	Wang Jianbin et al.	Mastermodul Masterkolloquium Master-Arbeit
	7 / 22		

Interkulturelle Germanistik

Module	SWS / C	Personal	Module/Veranstaltungen
5. Sem.			in Beijing
11.2	2 / 20	Wang Jianbin et al.	Mastermodul Masterkolloquium Master-Arbeit
	2 / 20		
Gesamt	48 / 120		

1.2. Internationaler Master-Studiengang (Double Degree) Interkulturelle Germanistik Deutschland – China (ab 1. Semester)

Modul Theorie und Methodik

Bogner 452378	Einführung: Interkulturelle Germanistik und Deutsch als Fremdsprache Di 10.15-11.45, Beginn: 20.10.2009	MED 23
------------------	---	--------

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entwicklungen und Theorie des Faches Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache. Ausgehend von den begrifflichen und diskursiven Zusammenhängen von 'Interkulturalität' und 'Fremdheit' werden Rahmenbegriffe interkultureller Germanistik, von Dialog über Grenze, Kultur bis Vergleich vorgestellt. Dabei soll deutlich werden, inwieweit diese zentralen Begriffe zur Herausbildung des Konzepts einer interkulturellen Germanistik und zur wissenschaftsgeschichtlichen Positionierung des Faches beigetragen haben. Die Vorlesung führt in Fragen und Problemfelder einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Sprach- und Literaturwissenschaft ein, stellt zentrale Inhalte und Konzepte vor und bindet diese an die Praxis von Kulturarbeit und Kulturvermittlung. Darüber hinaus sollen auch Einblicke in konkrete Berufsfelder der Sprach- und Kulturvermittlung geboten und einzelne Institutionen vorgestellt werden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 14.00-15.00 Uhr

E-Mail: andrea.bogner@phil.uni-goettingen.de

Literatur in Auswahl:

Helbig, Gerd/Götze, Lutz/Henrici, Gerd/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. 2 Bde. Walter de Gruyter. Berlin/New York. (HSK; 19.1 und 19.2). Wierlacher, Alois/Bogner, Andrea (Hrsg.) (2003): Handbuch interkulturelle Germanistik. J.B. Metzler.

Eine detaillierte Literaturliste wird in StudIP bereitgestellt.

Schweiger 452436	Einführung: Konzepte und Methoden kulturwissenschaftlicher Literaturwissenschaft Mi 10.15-11.45, Beginn: 21.10.2009	HDW 2.110
---------------------	---	-----------

Im Zentrum des Seminars steht die Einführung in kulturwissenschaftliche Konzepte und Methoden, die für eine interkulturelle Literaturwissenschaft von Belang und Aufschluss zu sein scheinen. Die kulturalistische Wende (cultural turn) hat in der Literaturwissenschaft nicht nur zu neuen Perspektiven und Fragestellungen geführt, sondern auch die Lust an theoretischen und methodischen Fremdgängen und Probeläufen geweckt, was die neuerliche Publikationsflut bestsätigt. Das Seminar versteht sich zum einen als Navigationshilfe in der Unübersichtlichkeit kultur- und literaturwissenschaftlicher Theorie- und Forschungsdebatten, zum anderen jedoch als „Einstiegsdroge“, denn es soll „Lust darauf machen, eigene intellektuelle Abenteuerreisen in die Welt von Texten zu unternehmen, deren Erkundung sehr viel mehr erringen kann als die Erkenntnis zitierfähiger Autoritäten: nämlich der Vertrautheit mit selbständigen Weisen des Denkens und die Gelegenheit in der Auseinandersetzung mit ihnen selbst intellektuelle Eingeständigkeit zu gewinnen.“ (Ute Daniel 2002, zitiert in Nünning & Nünning, 2003: 15)

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 10.00-12.00 Uhr

E-Mail: irmy.schweiger@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Benthien, Claudia und Hans Rudolf Velten (Hg.) Germanistik als Kulturwissenschaft. Eine Einführung in neue Theoriekonzepte. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt TB; Glaser, Renate und Matthias Luserke (Hg.) Literaturwissenschaft – Kulturwissenschaft. Positionen, Themen, Perspektiven. Opladen: Westdeutscher Verlag; Nünning, Ansgar (Hg.) (2001) Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Ansätze – Personen – Grundbegriffe. 2., erw. Aufl. Stuttgart, Weimar; Böhme, Hartmut/ Matussek, Peter/ Müller, Lothar (1999) Orientierung Kulturwissenschaft. Was sie kann, was sie will. Reinbek.

Modul Interkulturelle Studien: Grundlagen

Bogner 452380	Interkulturelle Sprachwissenschaft. Kulturelle Zwischenräume: Domänen, Gattungen, Konzepte I Do 14.15-15.45, Beginn: 22.10.2009	KHW 0.111
------------------	---	-----------

Anhand der Untersuchung von Kommunikation in kulturellen Überschneidungssituationen führt das Seminar in grundlegende Konzepte und Methoden einer interkulturellen Sprachwissenschaft ein. Interkulturell bedeutet dabei nicht nur, auf die Kulturgebundenheit von Sprachen und auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener Sprachkulturen zu achten, sondern auch, sich in forschungsstrategischer und -methodischer Hinsicht über diese spezifischen Sachverhalte und Aufgabenstellungen im Austausch kulturdifferenter Perspektiven zu verständigen. Es geht also sowohl um die Interkulturalität von Sprache als auch die Interkulturalität der Linguistik.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 14.00-15.00 Uhr

E-Mail: andrea.bogner@phil.uni-goettingen.de

Die Literaturliste wird in StudIP bereitgestellt.

Albrecht 452432	Kulturthemenforschung I Mo 10.15-11.45, Beginn: 19.10.2009	OEC 1.163
--------------------	--	-----------

Das Seminar führt in die Kulturthemenforschung interkultureller Germanistik als einen spezifischen Ansatz interkultureller Literatur- und Kulturvermittlung ein. Die Studierenden setzen sich mit den Zusammenhängen von Literatur und Kultur auseinander und lernen literarische Texte im Kontext von Kulturthemen zu betrachten. Dabei geht es zunächst um die Verortung der Kulturthemenforschung im Feld thematischer Literaturwissenschaft und kulturwissenschaftlicher Themenforschung und die Frage nach Kriterien der Themenwahl und nach der Relevanz spezifischer Themen für die interkulturelle Literatur- und Kulturvermittlung. Ziel ist die Vermittlung eines theoretisch methodischen Ansatzes, der über die Auseinandersetzung mit Literatur interkulturelle und kulturvergleichende Perspektiven auf deutsche und chinesische Kultur eröffnet.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 8.30-10.00 Uhr und n.V.

E-Mail: corinna.albrecht@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Einführung:

Hudson-Wiedenmann, Ursula (2003): Kulturthematische Literaturwissenschaft. In: Wierlacher, Alois / Bogner, Andrea (Hg.): Handbuch Interkulturelle Germanistik. Stuttgart/Weimar, S. 448-456; Thum, Bernd (1992): Kulturthemenorientierte Lehre im Rahmen einer interkulturellen Bildung. In: Krause, Burkhardt u.a. (Hrsg.): Präludien: Kanadisch-deutsche Dialoge. München, S. 13-32.

Modul Interkulturelle Studien: Professionalisierung ISchweiger
452434**Kulturtransfer I: „Kulturen im Kontakt – artist in residence“**
Mi 14.15-15.45, Beginn: 21.10.2009

KHW 0.111

Im Zentrum des Seminars steht die Vermittlung berufsrelevanter Kenntnisse sowie praktischer Fähigkeiten am konkreten Beispiel des Literatur-/Kulturbetriebes sowohl in Deutschland als auch in China. Denn: Kulturvermittlung kann in der Praxis nur gelingen, wenn ausreichende Kenntnisse der Ausgangs- und Zielkultur, der Akteure, Institutionen, Regeln und Mechanismen dieses Vermittlungsprozesses vorhanden sind. Das Seminar verfolgt daher zwei Ziele:

1. Die gemeinsame Erarbeitung relevanter Merkmale und Besonderheiten der Literaturbetriebe in Deutschland und in China. Welche Akteure und Institutionen prägen das Literaturfeld in Deutschland und in China? Wie wird Literatur inszeniert, wie medial vermittelt? Welche Rolle spielt der Autor, die Autorschaft? Um was wird gestritten in Literaturfehden und Autorengruppen? Wann und wo greift Zensur, wo der Markt? Welche Rolle spielt Literaturkritik? Welche Literaturpreise werden vergeben? Wie werden Autoren und Literatur öffentlich erinnert und ausgestellt? Wie sehen kulturpolitische Fördermaßnahmen aus? Wie sieht das heutige Mäzenatentum aus? etc.

2. In enger Zusammenarbeit mit ansässigen Kulturinstitutionen (Goethe-Institut, Literarisches Zentrum, Deutsches Theater, stallarte) werden Ideen und Konzepte für die Gestaltung und Durchführung des deutsch-chinesischen Künstleraustausches 'artists in residence' entwickelt. Dies schließt ein die Kommunikation mit deutschen und chinesischen Künstlern, das Verfassen von Pressetexten, Übersetzen, Dolmetschen, etc. Einen Einblick in den bisherigen Verlauf des Projektes findet sich unter: www.artistsinresidence.de

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Do, 10.00-12.00 Uhr

E-Mail: irmy.schweiger@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Böhm, Thomas (Hg.) (2003) Auf kurze Distanz. Die Autorenlesung, O-Töne, Geschichte, Ideen. Mandel, Birgit (2004) PR für Kunst und Kultur. Zwischen Event und Vermittlung. Frankfurt/Main 2004; Mandel, Birgit (2005) (Hg.) Kulturvermittlung – zwischen kultureller Bildung und Kulturmarketing. Eine Profession mit Zukunft. Bielefeld; Reifsteck, Peter (2000) Handbuch Lesungen und Literaturveranstaltungen: Konzeption, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Reutlingen. Schütz, Erhard (Hg.) (2005) Das BuchMarktBuch: der Literaturbetrieb in Grundbegriffen. Reinbek bei Hamburg : Rowohlt. Plachta, Bodo (2008) Literaturbetrieb. München: Fink.

Sievert
452597**Wirtschaft und Recht I**
(für Beijinger Studierende)
Fr 08.30-10.00, Beginn: 23.10.2009

HDW 2.116

Das Seminar dient der berufsbezogenen Ausgestaltung des Studienschwerpunkts „Rechts- und Wirtschaftskulturen übersetzen“. Entsprechend hat es die Vertiefung, Selektion und Reflexion von vermittelten theoretisch-methodischen Kenntnissen im Hinblick auf Tätigkeitsfelder in diesem Bereich zum Ziel. Dabei soll die Kulturalität von Rechts- und Wirtschaftskonzepten unter vergleichender Perspektive verdeutlicht werden. Durch die Integration konkreter Praxisprojekte, sollen eine praktische Auseinandersetzung mit deutschen und chinesischen Institutionen, deren Akteuren und Arbeitsstrukturen aus den Bereichen Dolmetschen und Übersetzen in Recht und Wirtschaft initiiert und berufsfeldrelevante Kenntnisse und praktische Fertigkeiten vermittelt werden.

Gutjahr 452261	Bildungs- und Wissenskulturen I <i>(für Nanjinger Studierende)</i> Do 10.15-11.45, Beginn: 22.10.2009	ERZ N909a
-------------------	--	-----------

Das Seminar dient der berufsbezogenen Ausgestaltung des Studienschwerpunkts „Bildungs- und Wissenskulturen“. Entsprechend hat es die Vertiefung, Selektion und Reflexion von vermittelten theoretisch-methodischen Kenntnissen im Hinblick auf Tätigkeitsfelder in diesem Bereich zum Ziel. Dabei soll in kulturell tradierte Konzepte von Bildung, Wissen und Wissenschaft unter vergleichender Perspektive eingeführt werden. Durch die Integration konkreter Praxisprojekte, sollen eine praktische Auseinandersetzung mit deutschen und chinesischen Institutionen, deren Akteuren und Arbeitsstrukturen im Bildungs- und Hochschulbereich initiiert und berufsfeldrelevante Kenntnisse und praktische Fertigkeiten vermittelt werden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 9.00–11.00 Uhr

E-Mail: jacqueline.gutjahr@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Reich, Hans H./Wierlacher, Alois (2003): Bildung. In: Wierlacher, Alois / Bogner, Andrea (Hg.): Handbuch Interkulturelle Germanistik. Stuttgart/Weimar, S.203-209. – Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland: Darstellung der Kompetenzen, Strukturen und bildungspolitischen Entwicklungen für den Informationsaustausch in Europa. Online verfügbar unter: [\[http://www.kmk.org/doku/bildungswesen.htm\]](http://www.kmk.org/doku/bildungswesen.htm) letzter Zugriff 30.05.2008

Modul Kontrastive Linguistik / Interkulturelle Kommunikation I

Lee 452352	Grundlagen des Chinesischen: systematisch (Sprachkurs I) <i>(für Göttinger Studierende)</i> Di, Mi, Do 08.30-10.00 Beginn: 20.10.2009	HDW 2.111
---------------	--	-----------

Das Seminar vermittelt Grundlagen der chinesischen Sprache und Kultur auf systematischer Ebene und dient dem Erwerb von sprachlichen und kulturellen Kenntnissen der Zielkultur China sowie der Reflexion von Eigen- und Fremdheitserfahrungen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Verschiedenheit. Es führt in zentrale kulturkontrastive/interkulturelle Themen ein (Bescheidenheit, Höflichkeit, Respekt, Esskultur, (Ver)kaufsgewohnheiten, Guanxi, Renqing, Komplimente, Etikette), erläutert grundlegende Strukturen der Alltagskommunikation in China und vermittelt entsprechende Redemittel. Die Studierenden lernen schriftliche Kurztexpte (Schilder usw.) mit Hilfsmitteln zu verstehen, wichtigste Schriftzeichen und „Wörter“ zu erkennen und sich mit einem vorwiegend passiven Zeichenwissen zu orientieren. Dazu gehört auch eine Einführung ins Schreiben mittels phonetischer Umschrift am Computer.

Lee: *Sprechstunde nach Vereinbarung.*

E-Mail: lee.maohwa@gmail.com

Wang 452429	Kulturen „übersetzen“: Einführung in interkulturelle Aspekte des Dolmetschens und Übersetzens im Bereich Recht und Wirtschaft <i>(für Beijinger Studierende)</i> <i>Blockveranstaltung im Januar/Februar 2010, Termine, Zeiten und Raum n.V.</i>	
----------------	---	--

In einer Verschränkung von theoretischen Kenntnissen und praktischen Fertigkeiten führt die Veranstaltung in den Studienschwerpunktrelevanten Bereich des „Übersetzens“ von Kulturen ein, das anhand der Theorie und Praxis interkulturellen translatorischen und interpretatorischen Handelns in zwei prominenten Bereichen des deutsch-chinesischen Kulturkontakts, Recht und

Wirtschaft exemplifiziert wird. Das Seminar vermittelt einführende theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten, mit dem Ziel professionelles translatorisches Handeln als Prozess der Kultur-“Übersetzung“ zu verstehen. Das Modul führt zugleich praxisnah in die Dolmetschtheorie ein und vermittelt die Anforderungen an den professionellen Dolmetscher und das allgemeine Berufsbild. Anhand von fachwissenschaftlichen Texten erwerben die Studierenden Sachwissen über relevante Rechts- und Wirtschaftsthemen und üben mithilfe authentischer Paralleltexte Dolmetschkompetenzen ein (Sprach-, Kultur-, Recherchier-, und Textkompetenzen, rasches Einarbeiten in neue Sachverhalte und Fachgebiete) ein.

Modul Interkulturelle Kommunikation Englisch I

Lauterbach
452379

**Interkulturelle Kommunikation Englisch I: Ausgewählte Texte zu
Kulturwissenschaft und Interkulturalität (cultural keywords)
(für Göttinger Studierende)**
Mo 08.30-10.00, Beginn: 19.10.2009

KHW 0.118

Das Seminar hat zum Ziel, anhand der Lektüre ausgewählter englischsprachiger Texte zu Kulturwissenschaft und Interkulturalität Probleme des Kultur- und Wissenstransfers zu veranschaulichen und herauszuarbeiten, wie auch Konzepte und Begriffe Theoriekulturen angehören und in transkulturellen Forschungszusammenhängen komplexen Übersetzungsprozessen unterliegen.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: flauter@gwdg.de

Literatur zur Vorbereitung: Ein Reader mit Texten ist zu Beginn des Semesters erhältlich.

1.3. BA-Zusatzqualifikation Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache Wahl(-pflicht)module und Modulpakete für den 2-Fächer BA und die alten Studiengänge

Die Abteilung Interkulturelle Germanistik bietet ein Einzelmodul und zwei Modulpakete („Zusatzqualifikation“) für die verschiedenen BA-Studiengänge* an, die in der Regel ab dem 2./3. Semester absolviert werden können. **Diese Angebote können auch von Studierenden der alten Studiengänge (Lehramt und Magister) belegt werden.**

1. Wahl- bzw. Wahlpflichtmodul Interkulturelle Germanistik (6 Credits)

Das Wahl- bzw. Wahlpflichtmodul „Interkulturelle Germanistik“ umfasst 5 SWS und erbringt 6 Credits. Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Entwicklung und die Struktur des Fachgebietes Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, über Konzepte, Forschungsansätze und Methoden sowie interkulturelles fremdsprachen-didaktisches Grundlagenwissen.

Studierende aller Fächer* können dieses Modul in ihrem Optionalbereich belegen. Als fachwissenschaftliches Modul kann dieses Modul nur für Germanistik-Studierende angerechnet werden. Es wird KEIN ZERTIFIKAT ausgestellt.

2. Modulpaket I (10 Credits, mit Zertifikat für das lehramtsbezogene Profil)

Das Modulpaket I ist für BA-Studierende im lehramtsbezogenen Profil gedacht. Es umfasst zwei Module mit insgesamt 9 SWS, die auf zwei Semester verteilt sind, und erbringt 10 Credits. Es werden zusätzlich zu den im Modul Interkulturelle Germanistik behandelten Inhalten Grundlagen in den Bereichen Kulturvermittlung und Sprachlehr-/lernforschung erworben. **Da dieses Modulpaket keine eigenen Praxisstudien enthält, kann ein Zertifikat nur von Studierenden im lehramtsbezogenen Profil erworben werden.**

3. Modulpaket II (18 Credits, mit Zertifikat)

Das Modulpaket II im berufsfeldbezogenen Profil mit 12 SWS und 18 Credits, das ebenfalls zwei Semester umfasst, enthält neben den auch in Modulpaket I vermittelten Inhalten ein Begleitseminar zur Veranstaltung „Überblick Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ sowie ein zusätzliches Praxismodul im Bereich Sprach- und Kulturvermittlung. Dieses Modul ist für alle BA-Studierenden* gedacht, die nicht im lehramtsbezogenen Profil studieren, aber trotzdem ein Zertifikat erwerben wollen.

<p>Wenn Sie im Wintersemester 2009/10 ihre Hospitationen absolvieren möchten, müssen Sie an der obligatorischen Vorbesprechung teilnehmen. Die Vorbesprechung für die Hospitationen findet am Freitag, den 23.10.2009 von 14.00-15.00 Uhr im Raum KHW 0.111 statt.</p>
--

* Studierende aller Fächer *außerhalb* der Philosophischen Fakultät müssen sich nach der Anerkennung der jeweiligen Module in ihrem Studiengang erkundigen.

Wahl- bzw. Wahlpflichtmodul Interkulturelle Germanistik (6 Credits)

- Im **fachwissenschaftlichen** Bereich für Studierende der **Germanistik**
- Im **Optionalbereich** für Studierende **aller Fächer***

Sem.	SWS / C	Module/ Veranstaltungen
SoSe + WiSe	5 / 6	BA Modul Interkulturelle Germanistik (B. Ger. 7/1) <u>Vorlesung</u> : Überblick Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache <u>Seminar</u> : Einführung in Interkulturelle Fremdsprachendidaktik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen
		Modulprüfung: Klausur

1. Modulpaket I (10 Credits, mit Zertifikat für Studierende im lehramtbezogenen Profil)

- Im **Optionalbereich** für Studierende **aller Fächer** der Philosophischen Fakultät im **lehramtbezogenen Profil**

Sem.	SWS / C	Module/ Veranstaltungen
SoSe + WiSe	5 / 6	BA Modul Interkulturelle Germanistik (B.Ger. 7/1) <u>Vorlesung</u> : Überblick Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache <u>Seminar</u> : Einführung in Interkulturelle Fremdsprachendidaktik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen
		Modulprüfung: Klausur
SoSe + WiSe	4 / 4	Modul Fremdsprachendidaktik (B.Ger. 7/2) <u>Grundlagenseminar</u> : Sprachlehr-/lernforschung <u>Grundlagenseminar</u> : Kulturvermittlung
		Modulprüfung: mündliche Prüfung

2. Modulpaket II (18 Credits, mit Zertifikat)

- im **Optionalbereich** für Studierende **aller Fächer*** im **berufsfeldbezogenen Profil**

Sem.	SWS / C	Module/ Veranstaltungen
SoSe + WiSe	5 / 6	BA Modul Interkulturelle Germanistik (B.Ger. 7/1) <u>Vorlesung</u> : Überblick Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache <u>Seminar</u> : Einführung in Interkulturelle Fremdsprachendidaktik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen
		Modulprüfung: Klausur
SoSe + WiSe	4 / 4	Fremdsprachendidaktik (B. Ger. 7/2) <u>Grundlagenseminar</u> : Sprachlehr-/lernforschung <u>Grundlagenseminar</u> : Kulturvermittlung
		Modulprüfung: mündliche Prüfung
SoSe + WiSe	3 / 8	Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung – Unterricht (B.Ger. 7/3) <u>Begleitseminar</u> zum Selbststudium von vorlesungsergänzenden und -vertiefenden Texten <u>Seminar</u> : Praktikumsvor- und -nachbereitung/Praktikum
		Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (10 - 20 min.)

* Über die Anerkennung der Module *außerhalb* der Philosophischen Fakultät wird im jeweiligen Studiengang entschieden.

1.3. BA-Zusatzqualifikation Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache

Wahl- bzw. Wahlpflichtmodul Interkulturelle Germanistik und Modulpaket I und Modulpaket II

Modul Interkulturelle Germanistik

Gutjahr 451050	Überblick Interkulturelle Germanistik und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache Mo 8.30-10.00, Beginn: 19.10.2009	ERZ HIII
-------------------	---	----------

Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über Entwicklung und Struktur, Inhalte und Konzepte des Faches Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache zu geben. Dabei werden auch Voraussetzungen, gesellschaftliche und institutionelle Bedingungen der Vermittlung von DaF/DaZ aufgezeigt sowie Berufsfelder und Organisationen in diesen Bereichen dargestellt. Fremdsprachenspezifische Lernbereiche, wie Lese- und Hörverstehen, Schreiben, Sprechen, Grammatikvermittlung sowie Text- und Wortschatzarbeit werden überblicksartig in ihrer Verknüpfung mit methodisch-didaktischen Fragestellungen behandelt. Berücksichtigung finden auch Lerntheorien und Methodenkonzeptionen. Des Weiteren werden Bezugswissenschaften wie Kulturwissenschaften, Linguistik, Literaturwissenschaft, Pädagogik und Sprachlehrforschung unter interkultureller Perspektive im Hinblick auf das Fach dargestellt.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 9.00–11.00 Uhr

E-Mail: jacqueline.gutjahr@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Krumm, Jürgen (2007) (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. 5. Aufl., Tübingen; Basel. – Helbig, Gerhard/Götze, Lutz/Henrici, Gert (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. 2 Bände. Berlin, New York. – Hunecke, Hans-Werner/Steinig, Wolfgang (2005): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 4. Aufl. Berlin. – Jung, Udo O. H. (2006): *Praktische Handreichung für Fremdsprachenlehrer*. 4. vollst. neu bearb. Aufl. Frankfurt am Main. – Wierlacher, Alois/Bogner, Andrea (Hrsg.): Handbuch interkulturelle Germanistik. Stuttgart.

Lönker 451054	Einführung in Interkulturelle Fremdsprachendidaktik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen Mo 16.15-17.45, Beginn: 19.10.2009	KHW 0.111
------------------	---	-----------

Dieses Seminar gibt einen Überblick über zentrale Faktoren der Fremdsprachendidaktik und Methodik und dabei sollen folgende Themen behandelt werden: 1. Was heißt Interkulturalität im Fremdsprachenunterricht? 2. Die am Lehr- und Lernprozess beteiligten Personen: Lerner und Lehrer 3. Wichtige Theorien zum Fremdspracherwerb und ihre Auswirkungen auf den Fremdsprachenunterricht. 4. Die deutsche Sprache und Kultur als Gegenstand des Unterrichts und ihre Vermittlung. 5. Reflexionen über Unterrichtsplanung und Unterrichtshospitationen.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 12.00–13.00 Uhr

E-Mail: monika.loenker@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Huneke, Hans-Werner/Steinig, Wolfgang (2005): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Berlin. - Roche, Jörg (2005): Fremdsprachenerwerb, Fremdsprachendidaktik. Tübingen. - Storch, Günter (1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik. München.

Semyonova 453136	Einführung in Interkulturelle Fremdsprachendidaktik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen Mo 18.15-19.45, Beginn: 19.10.2009	T0 134
---------------------	---	--------

Dieses Seminar gibt einen Überblick über zentrale Faktoren der Fremdsprachendidaktik und Methodik und dabei sollen folgende Themen behandelt werden: 1. Was heißt Interkulturalität im Fremdsprachenunterricht? 2. Die am Lehr- und Lernprozess beteiligten Personen: Lerner und Lehrer 3. Wichtige Theorien zum Fremdsprachenerwerb und ihre Auswirkungen auf den Fremdsprachenunterricht. 4. Die deutsche Sprache und Kultur als Gegenstand des Unterrichts und ihre Vermittlung. 5. Reflexionen über Unterrichtsplanung und Unterrichtshospitationen.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: anastassiya.semyonova@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Huneke, Hans-Werner/Steinig, Wolfgang (2005): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Berlin. - Roche, Jörg (2005): Fremdsprachenerwerb, Fremdsprachendidaktik. Tübingen. - Storch, Günter (1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik. München.

Lütje 453137	Einführung in Interkulturelle Fremdsprachendidaktik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen Mo 18.15-19.45, Beginn: 19.10.2009	KHW 0.111
-----------------	---	-----------

Dieses Seminar gibt einen Überblick über zentrale Faktoren der Fremdsprachendidaktik und Methodik und dabei sollen folgende Themen behandelt werden: 1. Was heißt Interkulturalität im Fremdsprachenunterricht? 2. Die am Lehr- und Lernprozess beteiligten Personen: Lerner und Lehrer 3. Wichtige Theorien zum Fremdsprachenerwerb und ihre Auswirkungen auf den Fremdsprachenunterricht. 4. Die deutsche Sprache und Kultur als Gegenstand des Unterrichts und ihre Vermittlung. 5. Reflexionen über Unterrichtsplanung und Unterrichtshospitationen.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: astridluetje@web.de

Literatur zur Vorbereitung:

Huneke, Hans-Werner/Steinig, Wolfgang (2005): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Berlin. - Roche, Jörg (2005): Fremdsprachenerwerb, Fremdsprachendidaktik. Tübingen. - Storch, Günter (1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik. München.

Lütje 453135	Einführung in Interkulturelle Fremdsprachendidaktik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen Mi 18.15-19.45, Beginn: 21.10.2009	KHW 0.111
-----------------	---	-----------

Dieses Seminar gibt einen Überblick über zentrale Faktoren der Fremdsprachendidaktik und Methodik und dabei sollen folgende Themen behandelt werden: 1. Was heißt Interkulturalität im Fremdsprachenunterricht? 2. Die am Lehr- und Lernprozess beteiligten Personen: Lerner und Lehrer 3. Wichtige Theorien zum Fremdsprachenerwerb und ihre Auswirkungen auf den Fremdsprachenunterricht. 4. Die deutsche Sprache und Kultur als Gegenstand des Unterrichts und ihre Vermittlung. 5. Reflexionen über Unterrichtsplanung und Unterrichtshospitationen.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: astridluetje@web.de

Literatur zur Vorbereitung:

Huneke, Hans-Werner/Steinig, Wolfgang (2005): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Berlin. - Roche, Jörg (2005): Fremdsprachenerwerb, Fremdsprachendidaktik. Tübingen. - Storch, Günter (1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik. München.

Semyonova 454194	Einführung in Interkulturelle Fremdsprachendidaktik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen Mi 18.15-19.45, Beginn: 21.10.2009	T0 134
---------------------	---	--------

Dieses Seminar gibt einen Überblick über zentrale Faktoren der Fremdsprachendidaktik und Methodik und dabei sollen folgende Themen behandelt werden: 1. Was heißt Interkulturalität im Fremdsprachenunterricht? 2. Die am Lehr- und Lernprozess beteiligten Personen: Lerner und Lehrer 3. Wichtige Theorien zum Fremdsprachenerwerb und ihre Auswirkungen auf den Fremdsprachenunterricht. 4. Die deutsche Sprache und Kultur als Gegenstand des Unterrichts und ihre Vermittlung. 5. Reflexionen über Unterrichtsplanung und Unterrichtshospitationen.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: anastassiya.semyonova@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Huneke, Hans-Werner/Steinig, Wolfgang (2005): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Berlin. - Roche, Jörg (2005): Fremdsprachenerwerb, Fremdsprachendidaktik. Tübingen. - Storch, Günter (1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik. München.

Modul Fremdsprachendidaktik

Heidecker 454196	Tutorium: Grammatik für DaF <i>Blockveranstaltung in den Semesterferien,</i> <i>Termine: 15.02. – 19.02.2010 und 06.04. – 10.04.2010</i> <i>Zeiten und Raum werden noch bekannt gegeben</i>
---------------------	---

Wie viel Grammatik braucht der Mensch? Diese Frage ist immer wieder gestellt und unterschiedlich beantwortet worden (Welcher Mensch? Wozu?). Die Beobachtung, dass auch ohne Grammatikunterricht aufgewachsene Menschen ihre Muttersprache relativ fehlerfrei beherrschen, führte dazu, dass im Zuge der jahrzehntelang im Unterricht für moderne Sprachen angewandten „kommunikativen Sprachlernmethode“ die Beschäftigung mit Grammatik – auch in der Muttersprache – sehr stark in den Hintergrund trat; mit dem Ergebnis, dass die Adressaten eines solchen weitgehend grammatikfreien Deutschunterrichts am Ende ihrer Schulzeit häufig ohne zuverlässige Kenntnisse über das System dastehen, nach dem die deutsche Sprache funktioniert.

Dieses Defizit wird dann im Studium oft schmerzlich empfunden, zumal von Studierenden, die an eine DaF-Lehrtätigkeit denken. Hier setzt das Tutorium **Grammatik für DaF** an. Es wird in einem 20-Stunden-Kurs einen kurzen Überblick vermitteln über DaF-relevante Schwerpunkte und ausgangssprachlich bedingte Problembereiche im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht.

Dies ist ein freiwilliges, dringend empfohlenes Zusatzangebot. Es werden keine Credits vergeben!

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 17.00-19.00 Uhr

E-Mail: helgaheidecker@web.de

Literatur zur Einführung:

Helbig, Gerhard (1999): Deutsche Grammatik: Grundfragen und Abriß. 4., unveränd. Auflage. München.

Schmidt 450677	Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung Mo 12.15-13.45, Beginn: 19.10.2009	KHW 0.111
-------------------	---	-----------

Dieses Grundlagenseminar bietet einen Überblick über die Ziele, Forschungsgegenstände und Ergebnisse der Sprachlehr-/lernforschung. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Behandlung von Spracherwerbshypothesen und daraus resultierenden didaktischen Perspektiven. Thematisiert werden weiterhin gegenwärtige Erkenntnisse über den Einfluss individueller außersprachlicher Faktoren auf Fremdsprachenerwerbsprozesse und ihre Auswirkung auf den Unterricht. Berücksichtigung findet auch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit forschungsmethodologischen Aspekten.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: jschmidt@gwdg.de

Literatur zur Vorbereitung

Edmondson, Willis/House Juliane (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung, Tübingen/Basel: Francke, S. 2-29. - Grotjahn, Rüdiger (2003): Konzepte für die Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen: Forschungsmethodologischer Überblick. In: Bausch, K.-R.; Christ, H. & Krumm, H. J. (Hrsg.). *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen/Basel: Francke, S. 493-499. - Riemer, Claudia (2002): Wie lernt man Sprachen? In: Quetz, J. & von der Handt, G. (Hrsg.). *Neue Sprachen lehren und lernen. Fremdsprachenunterricht in der Weiterbildung*. Bielefeld: wbv-Verlag. - Riemer, Claudia (2002): Für und über die eigene Unterrichtspraxis forschen: Anregungen zur Lehrerhandlungsforschung. In: Schreiber, R. (Hrsg.). *Deutsch als Fremdsprache am Studienkolleg. Unterrichtspraxis, Tests, Evaluation*. Regensburg: Materialien Deutsch als Fremdsprache 63, 129-143.

Schmidt 450957	Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung Mi 16.15-17.45, Beginn: 21.10.2009	VG 2.102
-------------------	---	----------

Dieses Grundlagenseminar bietet einen Überblick über die Ziele, Forschungsgegenstände und Ergebnisse der Sprachlehr-/lernforschung. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Behandlung von Spracherwerbshypothesen und daraus resultierenden didaktischen Perspektiven. Thematisiert werden weiterhin gegenwärtige Erkenntnisse über den Einfluss individueller außersprachlicher Faktoren auf Fremdsprachenerwerbsprozesse und ihre Auswirkung auf den Unterricht. Berücksichtigung findet auch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit forschungsmethodologischen Aspekten.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: jschmidt@gwdg.de

Literatur zur Vorbereitung

Edmondson, Willis/House Juliane (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung, Tübingen/Basel: Francke, S. 2-29. - Grotjahn, Rüdiger (2003): Konzepte für die Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen: Forschungsmethodologischer Überblick. In: Bausch, K.-R.; Christ, H. & Krumm, H. J. (Hrsg.). *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen/Basel: Francke, S. 493-499. - Riemer, Claudia (2002): Wie lernt man Sprachen? In: Quetz, J. & von der Handt, G. (Hrsg.). *Neue Sprachen lehren und lernen. Fremdsprachenunterricht in der Weiterbildung*. Bielefeld: wbv-Verlag. - Riemer, Claudia (2002): Für und über die eigene Unterrichtspraxis forschen: Anregungen zur Lehrerhandlungsforschung. In: Schreiber, R. (Hrsg.). *Deutsch als Fremdsprache am Studienkolleg. Unterrichtspraxis, Tests, Evaluation*. Regensburg: Materialien Deutsch als Fremdsprache 63, 129-143.

Gutjahr 450953	Grundlagenseminar: Sprachlehr-/lernforschung Fr 10.15-11.45, Beginn: 23.10.2009	ERZ 209
-------------------	---	---------

Dieses Grundlagenseminar bietet einen Überblick über die Ziele, Forschungsgegenstände und Ergebnisse der Sprachlehr-/lernforschung. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Behandlung von Spracherwerbshypothesen und daraus resultierenden didaktischen Perspektiven. Thematisiert werden weiterhin gegenwärtige Erkenntnisse über den Einfluss individueller außersprachlicher Faktoren auf Fremdsprachenerwerbsprozesse und ihre Auswirkung auf den Unterricht. Berücksichtigung findet auch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit forschungsmethodologischen Aspekten.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 9.00–11.00 Uhr

E-Mail: jacqueline.gutjahr@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung

Edmondson, Willis/House Juliane (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung, Tübingen/Basel: Francke, S. 2-29. - Grotjahn, Rüdiger (2003): Konzepte für die Erforschung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen: Forschungsmethodologischer Überblick. In: Bausch, K.-R.; Christ, H. & Krumm, H. J. (Hrsg.). *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen/Basel: Francke, S. 493-499. - Riemer, Claudia (2002): Wie lernt man Sprachen? In: Quetz, J. & von der Handt, G. (Hrsg.). *Neue Sprachen lehren und lernen. Fremdsprachenunterricht in der Weiterbildung*. Bielefeld: wbv-Verlag. - Riemer, Claudia (2002): Für und über die eigene Unterrichtspraxis forschen: Anregungen zur Lehrerhandlungsforschung. In: Schreiber, R. (Hrsg.). *Deutsch als Fremdsprache am Studienkolleg. Unterrichtspraxis, Tests, Evaluation*. Regensburg: Materialien Deutsch als Fremdsprache 63, 129-143.

Gutjahr 453190	Grundlagenseminar: Kulturvermittlung Mo 14.15-15.45, Beginn: 19.10.2009	ERZ 209
-------------------	---	---------

Kultur und Sprache sind vielfältig und untrennbar miteinander verwoben und diese Erkenntnis gilt es produktiv in interkulturelle Vermittlungsverfahren umzusetzen. Ein Schwerpunkt in diesem Seminar liegt auf der Auseinandersetzung mit verschiedenen methodischen und didaktischen Ansätzen der Kulturvermittlung, die zumeist unter der Bezeichnung „Landeskunde“ firmieren und zusammengefasst werden. Dabei wird insbesondere herausgearbeitet, welches Verständnis von Kultur ihnen zugrunde liegt und welche Implikationen diese Kulturauffassungen haben. Im Anschluss daran wird exemplarisch diskutiert, wie Literatur, Bild und Film zur Kulturvermittlung eingesetzt werden können, indem verschiedene Ansätze auf ihre Eignung hin diskutiert und Überlegungen zur Didaktierung der Materialien angestellt werden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 9.00–11.00 Uhr

E-Mail: jacqueline.gutjahr@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Biechele, Markus/Alicia Padros (2003): Didaktik der Landeskunde. Berlin u.a. (Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache; Fernstudieneinheit 31: Deutsch als Fremdsprache).

Gutjahr 452652	Grundlagenseminar: Kulturvermittlung Mo 16.15-17.45, Beginn: 19.10.2009	ERZ 209
-------------------	---	---------

Kultur und Sprache sind vielfältig und untrennbar miteinander verwoben und diese Erkenntnis gilt es produktiv in interkulturelle Vermittlungsverfahren umzusetzen. Ein Schwerpunkt in diesem Seminar liegt auf der Auseinandersetzung mit verschiedenen methodischen und didaktischen

Ansätzen der Kulturvermittlung, die zumeist unter der Bezeichnung „Landeskunde“ firmieren und zusammengefasst werden. Dabei wird insbesondere herausgearbeitet, welches Verständnis von Kultur ihnen zugrunde liegt und welche Implikationen diese Kulturauffassungen haben. Im Anschluss daran wird exemplarisch diskutiert, wie Literatur, Bild und Film zur Kulturvermittlung eingesetzt werden können, indem verschiedene Ansätze auf ihre Eignung hin diskutiert und Überlegungen zur Didaktierung der Materialien angestellt werden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 9.00–11.00 Uhr

E-Mail: jacqueline.gutjahr@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Biechele, Markus/Alicia Padros (2003): Didaktik der Landeskunde. Berlin u.a. (Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache; Fernstudieneinheit 31: Deutsch als Fremdsprache).

Gutjahr 453223	Grundlagenseminar: Kulturvermittlung Fr 08.30-10.00, Beginn: 23.10.2009	ERZ 209
-------------------	---	---------

Kulturvermittlung gehört zu den täglichen Aufgaben jeder Fremdsprachenvermittlung. Sie findet unvermeidbar statt, insofern mit der Sprache zugleich Bedeutungen gelernt und vermittelt werden. Darüber hinaus gibt es verschiedenste methodische und didaktische Ansätze der Kulturvermittlung, die zumeist unter der Bezeichnung „Landeskunde“ firmieren und zusammengefasst werden. Das Seminar gibt einen Überblick über die Entwicklungen in diesem Bereich und beschäftigt sich exemplarisch mit verschiedenen Ansätzen insbesondere unter der Perspektive, welches Verständnis von Kultur ihnen zugrunde liegt und welche Implikationen diese Kulturauffassungen haben.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 9.00–11.00 Uhr

E-Mail: jacqueline.gutjahr@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Biechele, Markus/Alicia Padros (2003): Didaktik der Landeskunde. Berlin u.a. (Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache; Fernstudieneinheit 31: Deutsch als Fremdsprache).

Modul Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht

Middeke 451058	Begleitseminar zum „Überblick Interkulturelle Germanistik und DaF/DaZ“ Mi 18.15-19.45 (14täglich), Beginn: 21.10.2009	KHW 0.118
-------------------	---	-----------

Dieses Seminar vertieft die Inhalte der Überblicksvorlesung indem einführende und grundlegende Texte zu den verschiedenen Bereichen des Faches gelesen und besprochen werden. Da das Seminar auf dieser Lektüre basiert, wird von den Teilnehmern eine intensive Vorbereitung der Sitzungen erwartet.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: daf.studiengaenge@phil.uni-goettingen.de

Mioduszewska- Klemke 450695 <i>festgelegt</i>	Praktikumsvor- und -nachbereitung Fr 14.00-18.00, Vorbesprechung am 23.10.2009, 15.00-17.00 KHW 0.111 <i>Blockveranstaltung (die Termine werden bei der Vorbesprechung</i>	
--	--	--

Die Veranstaltung begleitet das vorgesehene Unterrichtspraktikum Deutsch als Fremdsprache. In der Vorbereitungsphase werden die jeweiligen Praktikumsinstitutionen vorgestellt, die Vergabe der Praktikumsplätze geregelt sowie allgemeine Rahmenbedingungen und Richtlinien für Unterrichtshospitationen erarbeitet und Instrumente wie Beobachtungs- und Beurteilungsbögen besprochen. In der Kontaktphase werden – in Abstimmung mit der jeweiligen Einrichtung – konkrete Unterrichtsthemen und –entwürfe erarbeitet und im Seminar zur Diskussion gestellt. Die Veranstaltung schließt nach Beendigung des Praktikums mit einem Erfahrungsaustausch und einer Präsentation über die jeweiligen Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: anna-sylwia.mioduszezka@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Bimmel, Peter/Kast, Bernhard/Neuner, Gerhard, (2003): Deutschunterricht planen. Arbeit mit Lehrwerkstationen. Fernstudieneinheit 18, München. - Storch, Günter, (1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik, München. - Ziebell, Barbara (2002): Unterrichtsbeobachtung und Lehrerverhalten. Berlin.

Kolloquien

Casper-Hehne 451584	Kolloquium „Interkulturelle Germanistik“ für Doktoranden, nur auf Einladung <i>Blockveranstaltung, Termine und Zeiten werden später festgelegt.</i>	KHW 0.125
------------------------	--	-----------

Im Kolloquium „Interkulturelle Germanistik“ werden grundlegende Fragestellungen der interkulturellen und kulturkontrastiven Sprach- und Literaturwissenschaft diskutiert. Darüber hinaus stellen ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen ihre Forschungsprojekte vor, die in diesem Forschungszusammenhang entstehen.

Die Teilnahme an diesem Kolloquium ist nur auf Einladung möglich.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: h.casper-hehne@phil.uni-goettingen.de

Lönker 450664	Kolloquium: Lehrwerkentwicklung für Lehrkräfte Lektorat DaF, nur auf Einladung Do 14.15-15.45 (14tägig), Beginn: 22.10.2009	KHW 0.125
------------------	--	-----------

In diesem Kolloquium werden grundsätzliche Fragen der Lehrwerkentwicklung diskutiert und an Projektbeispielen veranschaulicht. Fragen des Curriculums, der Konzeption, des Einsatzes, der Themen, der Progression, der Übungen/Aufgaben, formale Fragen wie Layout und Verlagsvorgaben sowie fachdidaktische und methodische Überlegungen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Die Teilnahme an diesem Kolloquium ist für Lehrkräfte des Lektorats DaF und nur auf Einladung möglich.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 12.00-13.00 Uhr

E-Mail: monika.loenker@phil.uni-goettingen.de

Literatur zur Vorbereitung:

Neuner Gerd, Bernd Kast (1994): Zur Analyse, Begutachtung und Entwicklung von Lehrwerken für den fremdsprachlichen Unterricht. Berlin. - Europarat (2001): Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprache: lernen, lehren, beurteilen. Berlin et. al. - Glaboniat, Manuela / Müller, Martin /

Rusch, Paul / Schmitz, Helen / Wertenschlag, Lukas (2005): Profile Deutsch. Lernzielbestimmungen, Kannbeschreibungen, Kommunikative Mittel, Niveau A1-A2-B1-B2-C1-C2. Berlin.

2. Tutorien für ausländische Studierende des Seminars für Deutsche Philologie

Die Abteilung Interkulturelle Germanistik bietet zusätzlich Tutorien für ausländische Studierende des Seminars für Deutsche Philologie an.

Tutorium für Langzeitstudierende

Dieses Tutorium ist vorwiegend (nicht nur) für ausländische Langzeitstudierende bestimmt, die in Göttingen ihr Examen machen wollen. Die Teilnahme an diesem Tutorium bis zur Zwischenprüfung ist **verpflichtend**.

Lebedeva 451167	Wissenschaftliche Arbeitstechniken, wissenschaftliche Grundbegriffe Fr 13.11.2009 + Fr 20.11.2009, jeweils 13.00-18.00, Sa 14.11.2009, 9.00-18.00 <i>Blockveranstaltung</i>	HDW 2.111 KHW 0.125
--------------------	---	------------------------

Diese Veranstaltung wendet sich hauptsächlich an ausländische Studierende, die beabsichtigen, längere Zeit in Göttingen zu studieren und/oder ihr Examen hier abzulegen. Sie ist als Hilfestellung gedacht, die den Studierenden den Einstieg in den deutschen Studienalltag erleichtern soll. Insbesondere soll den TeilnehmerInnen ein Überblick über wichtige wissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt werden. Sie sollen die Gelegenheit erhalten, diese abseits des regulären Seminarbetriebs zu erproben und dadurch mehr Sicherheit gewinnen. Im Mittelpunkt stehen hier vor allem das Verfassen von schriftlichen Texten, insbesondere Hausarbeiten, sowie das Vorbereiten und Halten von Referaten. Weitere Themen können in Absprache mit den TeilnehmerInnen festgelegt werden.

Anmeldungen bitte per E-Mail an elenalebedeva@web.de.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: elenalebedeva@web.de

Tutorien für Kurzzeitstudierende

Diese Tutorien sind den Teilfächern Sprach- bzw. Literaturwissenschaft zugeordnet und sollen in Zusammenhang mit den einführenden Lehrveranstaltungen dieser Teilfächer vorwiegend von Kurzzeitstudierenden (Erasmus-/Sokrates-StudentInnen etc.) besucht werden.

Hennemuth 451263	Konversationsübung für ausländische Studierende: Deutsche Gegenwartsliteratur Di 16.15-17.45, Beginn: 20.10.2009	HDW 0.115
---------------------	--	-----------

Im voll besetzten Seminar „den Mund aufzumachen“ oder gar ein Referat zu halten, ist schon für deutsche StudentInnen nicht immer einfach. Für Studierende anderer Muttersprachen kommt die Angst hinzu, sprachliche Fehler zu machen, Begriffe nicht richtig zu verwenden und missverstanden zu werden. Diese Konversationsübung ist für Leute gedacht, die sich für deutsche Gegenwartsliteratur interessieren und bei der Arbeit an Texten ihre Sprechhemmung abbauen, ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit verbessern und ihren Wortschatz – auch in Bezug auf literarische Fachbegriffe – erweitern möchten. Gelesen werden Kurzgeschichten von AutorInnen, die das literarische Leben in Deutschland nach 1945 entscheidend geprägt haben. Jede/r erhält Gelegenheit, ein Referat zu halten. Voraussetzung für einen benoteten Schein ist das Abfassen einer Hausarbeit. Auch nach Kursbeginn können – je nach Platzverfügbarkeit – noch TeilnehmerInnen aufgenommen werden.

Anmeldungen bitte per E-Mail an uhennem@gwdg.de.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: uhennem@gwdg.de

Für Fragen und Vorschläge zum Programm bin ich unter der Telefonnummer 0551/7702350 bzw. 0551/39-7377 erreichbar.

Lebedeva 450085	Konversationsübung für ausländische Studierende: sprachwissenschaftlich orientiert Fr 04.12.2009 + Fr 11.12.2009, jeweils 13.00-18.00, Sa 05.12.2009, 9.00-18.00 <i>Blockveranstaltung</i>	HDW 2.111 KHW 0.125
--------------------	--	------------------------

Diese Veranstaltung wendet sich an ausländische Studierende, die ihre Kenntnisse über die Grundbegriffe der Sprachwissenschaft in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik sowie Textlinguistik verfestigen oder erweitern möchten. Das Semesterprogramm wird dabei thematisch nach den Wünschen der Seminarteilnehmer ausgerichtet werden. Die Details des Programms werden in der ersten Sitzung besprochen. Das Tutorium bietet die Möglichkeit, ein Referat zu halten und nach Absprache auch einen ECTS-Schein zu erwerben.

Anmeldungen bitte per E-Mail an elenalebedeva@web.de.

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail: elenalebedeva@web.de

3. Sprachlehrveranstaltungen für ausländische Studierende aller Fachrichtungen

Die Sprachlehrveranstaltungen Deutsch als Fremdsprache sind **ausschließlich für ausländische Studierende** gedacht. Die Veranstaltungen werden studien-/prüfungsvorbereitend (am Institut für Interkulturelle Kommunikation [auch für StudienbewerberInnen]) und studienbegleitend (am Lektorat Deutsch als Fremdsprache) angeboten.

Für die Teilnahme an den studienbegleitenden Kursen ist ein Einstufungstest erforderlich/obligatorisch! Ohne diesen Einstufungstest ist keine Teilnahme an den studienbegleitenden Kursen möglich!

Bitte beachten Sie die **aktuellen Aushänge mit allen Informationen und Terminen** (Einstufungstest usw.) **ab ca. Mitte September 2009** im Käte-Hamburger-Weg 6 oder informieren Sie sich auf der Homepage des Lektorats unter www.uni-goettingen.de/lektorat-daf.

Achtung! Änderungen sind noch möglich!

I. Studien-/Prüfungsvorbereitende Kurse (Institut für Interkulturelle Kommunikation/IIK)

N.N. 454149	Intensivkurs Grundstufe I Abendkurs (8 Wochen 240€) Mo-Do 16.00-20.00 Beginn: Mo, 08.02.2010, Ende: Do, 01.04.2010 96 U.Std. + 15 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: keine Deutschkenntnisse	VG 2.103
----------------	--	----------

Dieser Kurs vermittelt Deutschkenntnisse der Grundstufe I und bereitet auf die Grundstufe II vor.

N.N. 453866	Intensivkurs Grundstufe II (7 Wochen, 360 €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 14.09.2009, Ende: Fr, 30.10.2009 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe I	VG 1.107
----------------	---	----------

N.N. 453877	Intensivkurs Grundstufe II (7 Wochen, 360 €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 02.11.2009, Ende: Fr, 18.12.2009 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe I	VG 1.107
----------------	---	----------

N.N. 454080	Intensivkurs Grundstufe II (6 Wochen, 360 €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 11.01.2010, Ende: Fr, 19.02.2010 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe I	VG 1.107
----------------	---	----------

N.N. 454081	Intensivkurs Grundstufe II (6 Wochen, 360 €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 08.03.2010, Ende: Fr, 16.04.2010 + Sa, 27.03.2010 und Sa 10.04.2010, jeweils 9.00-14.00 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe I	VG 1.107
----------------	---	----------

Diese Kurse vermitteln Deutschkenntnisse der Grundstufe II und bereitet auf die Grundstufe III vor.

N.N. 453867	Intensivkurs Grundstufe III (7 Wochen, 360 €) Mo-Fr 14.00-19.00 Beginn: Mo, 14.09.2009, Ende: Fr, 30.09.2009 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe II	ERZ 205
----------------	--	---------

N.N. 453878	Intensivkurs Grundstufe III (7 Wochen, 360 €) Mo-Fr 14.00-19.00 Beginn: Mo, 02.11.2009, Ende: Fr, 18.12.2009 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe II	ERZ 205
----------------	--	---------

N.N. 454082	Intensivkurs Grundstufe III (6 Wochen, 360 €) Mo-Fr 14.00-19.00 Beginn: Mo, 11.01.2010, Ende: Fr, 19.02.2010 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe II	ERZ 205
----------------	--	---------

N.N. 454084	Intensivkurs Grundstufe III (6 Wochen, 360 €) Mo-Fr 14.00-19.00 Beginn: Mo, 08.03.2010, Ende: Fr, 16.04.2010 + Sa, 27.03.2010 und Sa 10.04.2010, jeweils 9.00-14.00 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe II	ERZ 205
----------------	--	---------

Diese Kurse vermitteln Deutschkenntnisse der Grundstufe III und bereiten auf die Mittelstufe I vor.

N.N. 453868	Intensivkurs Mittelstufe I (6 Wochen, 360 €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 21.09.2009, Ende: Fr, 30.10.2009 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe III	ERZ 206
----------------	---	---------

N.N. 453879	Intensivkurs Mittelstufe I (7 Wochen, 360 €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 02.11.2009, Ende: Fr, 18.12.2009 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe III	ERZ 206
----------------	---	---------

N.N. 454137	Intensivkurs Mittelstufe I (6 Wochen, 360 €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 11.01.2010, Ende: Fr, 19.02.2010 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe III	ERZ 206
----------------	---	---------

N.N. 454138	Intensivkurs Mittelstufe I (6 Wochen, 360 €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 08.03.2010, Ende: Fr, 16.04.2010 + Sa, 27.03.2010 und Sa 10.04.2010, jeweils 9.00-14.00 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Grundstufe III	ERZ 206
----------------	---	---------

Diese Kurse vermitteln Deutschkenntnisse der Mittelstufe I und bereiten auf die Mittelstufe II vor.

N.N. 453865	Intensivkurs Mittelstufe II (6 Wochen, 360 €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 21.09.2009, Ende: Fr, 30.10.2009 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Mittelstufe I	ERZ 205
----------------	---	---------

N.N. 453876	Intensivkurs Mittelstufe II (7 Wochen, 360 €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 02.11.2009, Ende: Fr, 18.12.2009 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Mittelstufe I	ERZ 205
----------------	---	---------

N.N. 454139	Intensivkurs Mittelstufe II (6 Wochen, 360 €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 11.01.2010, Ende: Fr, 19.02.2010 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Mittelstufe I	ERZ 205
----------------	---	---------

N.N. 454144	Intensivkurs Mittelstufe II (6 Wochen, 360 €) Mo-Fr 14.00-19.00 Beginn: Mo, 11.01.2010, Ende: Fr, 19.02.2010 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Mittelstufe I	ERZ 206
----------------	--	---------

N.N. 454140	Intensivkurs Mittelstufe II (6 Wochen, 360 €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 08.03.2010, Ende: Fr, 16.04.2010 + Sa, 27.03.2010 und Sa 10.04.2010, jeweils 9.00-14.00 150 U.Std. + 25 Std. Selbstlernprogramm + Rahmenprogramm Voraussetzung: abgeschlossene Mittelstufe I	ERZ 205
----------------	---	---------

Diese Kurse vermitteln Deutschkenntnisse der Mittelstufe II und bereiten auch auf die vier Teilprüfungen (Hörverständnis, Leseverständnis + wissenschaftssprachliche Strukturen,

Textproduktion und mündliche Prüfung) der DSH vor. Die TeilnehmerInnen der Intensivkurse Mittelstufe II des IIK zahlen eine ermäßigte DSH-Prüfungsgebühr in Höhe von 70,- €.

N.N. 454148	DSH-Crashkurs (9 Tage, 50 U.Std., 120,- €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 22.02.2010, Ende: Mi, 03.03.2010 + Sa, 27.02.2010, 9.00-14.00 Voraussetzung: abgeschlossene Mittelstufe DSH-Termin: Fr, 05.03.2010	ERZ 205
----------------	--	---------

N.N. 453474	DSH-Crashkurs (9 Tage, 50 U.Std., 120,- €) Mo-Fr 9.00-14.00 Beginn: Mo, 22.02.2010, Ende: Mi, 03.03.2010 + Sa, 27.02.2010, 9.00-14.00 Voraussetzung: abgeschlossene Mittelstufe DSH-Termin: Fr, 05.03.2010	ERZ 206
----------------	--	---------

In diesen Kursen erfolgt eine intensive Vorbereitung auf die vier Teilprüfungen (Hörverständnis, Leseverständnis + wissenschaftssprachliche Strukturen, Textproduktion und mündliche Prüfung) der DSH. Die TeilnehmerInnen der DSH-Crashkurse des IIK zahlen eine ermäßigte DSH-Prüfungsgebühr in Höhe von 100,- €.

N.N. 453885	TestDaF-Crashkurs (3 Tage, 15 U.Std., 45,- €) Fr 18.00-20.00 und Sa + So 10.00-16.00 Beginn: Fr 06.11.2009, Ende: So, 08.11.2009 Voraussetzung: abgeschlossene Mittelstufe TestDaF-Termin: Di, 10.11.2009	KHW 0.111
----------------	--	-----------

N.N. 454161	TestDaF-Crashkurs (3 Tage, 15 U.Std., 45,- €) Fr 18.00-20.00 und Sa + So 10.00-16.00 Beginn: Fr 05.02.2010, Ende: So, 07.02.2010 Voraussetzung: abgeschlossene Mittelstufe TestDaF-Termin: Mi, 10.02.2010	KHW 0.111
----------------	--	-----------

In diesen Kursen erfolgt eine intensive Vorbereitung auf die vier Teilprüfungen (Hörverstehen, Leseverstehen, schriftlicher und mündlicher Ausdruck) des TestDaF.

II. Studienbegleitende Kurse (Lektorat Deutsch als Fremdsprache)

Grundstufe

Hensel 450474	Grundkurs 1 Mo, Mi 18.15-19.45, Beginn: 26.10.2009	VG 1.107
Horvay 450435	Grundkurs 1 Mo, Mi, 18.15-19.45, Beginn: 26.10.2009	OEC 1.163
Schönteich 453572	Grundkurs 2 Mo, Mi 18.15-19.45, Beginn: 26.10.2009	Mo: KHW 0.118 Mi: HDW 2.124
Klyushkina 451417	Grundkurs 2 Di, Do 16.15-17.45, Beginn: 27.10.2009	Di: HDW 2.110 Do: KHW 0.118
Koslowski 450434	Grundkurs 3 Mo, Mi 18.15-19.45, Beginn: 26.10.2009	Mo: HDW 0.115 Mi: OEC 1.164
Thyen 450433	Grundkurs 3 Di, Do 18.15-19.45, Beginn: 27.10.2009	VG 1.107
Klebanova 450327	Grundkurs 4 Mo, Mi 16.15-17.45, Beginn: 26.10.2009	Mo: OEC 1.164 Mi: HDW 2.110
De Haën 451090	Grundkurs 4 Di, Do 18.15-19.45, Beginn: 27.10.2009	OEC 1.165

Diese fertigungsorientierten Kurse dienen vor allem der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit in einfachen Alltagssituationen. Sie sind für Studierende gedacht, die zwar von der DSH-Prüfung befreit worden sind, aber über keine bzw. sehr geringe Deutschkenntnisse verfügen. Auch DoktorandInnen, GastwissenschaftlerInnen und MitarbeiterInnen der Universität Göttingen können an diesen Kursen teilnehmen.

Mittelstufe

Liedtke 450424	Praktische Phonetik Do 8.30-10.00, Beginn: 29.10.2009	HDW 2.110
Denissova 450423	Praktische Phonetik Do 16.15-17.45, Beginn: 29.10.2009	HDW 0.115

Diese Kurse wollen einerseits das hörende Erkennen, andererseits die korrekte Artikulation typischer Laute und Lautfolgen des Deutschen üben. Daneben sind Wortakzent, Satzakzent und Satzmelodie sowie sinnvoll gliederndes Sprechen von Texten Gegenstand der Kurse.

Mittelstufe 1

Momot 451086	Studientechniken: Situations- und handlungsbezogenes Sprechen Mo, Mi 16.15-17.45, Beginn: 26.10.2009	ERZ SR11
-----------------	--	----------

Thyen 451033	Studientechniken: Situations- und handlungsbezogenes Sprechen Di, Do 16.15-17.45, Beginn: 27.10.2009	VG 1.107
-----------------	--	----------

Diese Kurse fördern die Sprechfertigkeit in der deutschen Umgangs- und universitätsbezogenen Sprache. Inhalte sind Erfahrungen ausländischer Studierender in wichtigen Lebenssituationen in der Bundesrepublik Deutschland und im Heimatland, das Halten eines Referates zu einem selbstgewählten Thema, Diskussionen und Rollenspiele.

Denissova 450463	Studientechniken: Wortschatzübungen Di, Do 14.15-15.45, Beginn: 27.10.2009	Di: HDW 2.124 Do: HDW 0.115
---------------------	--	--------------------------------

Dieser Kurs führt in das systematische Wortschatzlernen ein - themenorientiert und sprachfunktionsbezogen unter Einbeziehung unterschiedlicher Medien (Text, Audio-Kassetten, Hörfunk, Fernsehen).

Lönker 450447	Studientechniken: Grammatik Di, Do 8.30-10.00, Beginn: 27.10.2009	Di: HDW 2.110 Do: OEC 1.165
------------------	---	--------------------------------

Miron 450453	Studientechniken: Grammatik Di, Do 18.15-19.45, Beginn: 27.10.2009	Di: VG 2.106 Do: VG 2.105
-----------------	--	------------------------------

In diesen Kursen sollen schon vorhandene grammatische Kenntnisse angewendet und erweitert werden. Dabei sind für wissenschaftliche Texte typische grammatische Phänomene Gegenstand des Unterrichts.

Beck 451084	Studientechniken: Leseverständnis mit Grammatik Di, Do 16.15-17.45, Beginn: 27.10.2009	ERZ SRI
----------------	--	---------

In diesem Kurs werden Texte gehobenen Schwierigkeitsgrades in Aufbau, Inhalt und Grammatik analysiert. Die schon vorhandenen grammatischen Kenntnisse werden angewendet und erweitert. Dabei sind für wissenschaftliche Texte typische grammatische Phänomene Gegenstand des Unterrichts. Außerdem sollen verschiedene Lesetechniken vermittelt und geübt werden.

Paepke 450121	Studientechniken: Hörverständnis Mo 14.15-15.45, Beginn: 26.10.2009	HDW 2.124
------------------	---	-----------

In diesem Kurs soll die Mitschrift gehörter wissenschaftsorientierter Sprache vorbereitet werden. Dabei werden Techniken zum systematischen Anfertigen von Notizen vermittelt und Übungen zum

Erkennen und Verstehen der wesentlichen Informationen zur schriftlichen Wiedergabe dieser Informationen angeboten.

Schönteich 451087	Studientechniken: Schreiben Mo, Mi 16.15-17.45, Beginn: 26.10.2009	ERZ 036
----------------------	--	---------

Dieser Kurs führt in Grundbegriffe der Textgestaltung sowie wesentliche Verwendungsweisen der deutschen Schriftsprache ein. Dies geschieht anhand einfacher, erfahrungsbezogener, sachorientierter und freier Aufgaben zur Textproduktion.

Mittelstufe 2

Klebanova 450461	Studientechniken: Situations- und handlungsbezogenes Sprechen Mo, Mi 14.15-15.45, Beginn: 26.10.2009	Mo: VG 2.105 Mi: HDW 2.110
---------------------	--	-------------------------------

Dieser Kurs fördert die Sprechfertigkeit in der deutschen Umgangs- und universitätsbezogenen Sprache. Inhalte sind Erfahrungen ausländischer Studierender in wichtigen Lebenssituationen in der Bundesrepublik Deutschland und im Heimatland, das Halten eines Referates zu einem selbstgewählten Thema, Diskussionen und Rollenspiele.

Hensel 451088	Studientechniken: Wortschatzübungen Mo 16.15-17.45, Beginn: 26.10.2009	HDW 0.115
------------------	--	-----------

Borissova 450464	Studientechniken: Wortschatzübungen Di, Do 16.15-17.45, Beginn: 27.10.2009	ERZ SR11
---------------------	--	----------

Diese Kurse führen in das systematische Wortschatzlernen ein - themenorientiert und sprachfunktionsbezogen unter Einbeziehung unterschiedlicher Medien (Text, Audio-Kassetten, Hörfunk, Fernsehen).

Kuzminykh 450448	Studientechniken: Grammatik Mo, Mi 8.30-10.00, Beginn: 26.10.2009	HDW 2.124
---------------------	---	-----------

Mattauch 451446	Studientechniken: Grammatik Di, Do 18.15-19.45, Beginn: 27.10.2009	KHW 0.111
--------------------	--	-----------

In diesen Kursen sollen schon vorhandene grammatische Kenntnisse angewendet und erweitert werden. Dabei sind für wissenschaftliche Texte typische grammatische Phänomene Gegenstand des Unterrichts.

Schikowski 450481	Studientechniken: Leseverständnis mit Grammatik Mo, Mi 18.15-19.45, Beginn: 26.10.2009	VG 3.106
----------------------	--	----------

In diesem Kurs werden Texte gehobenen Schwierigkeitsgrades in Aufbau, Inhalt und Grammatik analysiert. Die schon vorhandenen grammatischen Kenntnisse werden angewendet und erweitert. Dabei sind für wissenschaftliche Texte typische grammatische Phänomene Gegenstand des Unterrichts. Außerdem sollen verschiedene Lesetechniken vermittelt und geübt werden.

Lönker 450480	Studientechniken: Hörverständnis Di, Do 10.15-11.45, Beginn: 27.10.2009	Di: HDW 2.110 Do: OEC 1.165
------------------	---	--------------------------------

In diesem Kurs soll die Mitschrift gehörter wissenschaftsorientierter Sprache vorbereitet werden. Dabei werden Techniken zum systematischen Anfertigen von Notizen vermittelt und Übungen zum Erkennen und Verstehen der wesentlichen Informationen zur schriftlichen Wiedergabe dieser Informationen angeboten.

Kuzminykh 450458	Studientechniken: Schreiben Mo, Mi 10.15-11.45, Beginn: 26.10.2009	HDW 2.124
---------------------	--	-----------

Dieser Kurs führt in Grundbegriffe der Textgestaltung sowie wesentliche Verwendungsweisen der deutschen Schriftsprache ein. Dies geschieht anhand einfacher, erfahrungsbezogener, sachorientierter und freier Aufgaben zur Textproduktion.

Oberstufe

Paepke 450442	Studientechniken: Argumentieren - Diskutieren - Stellungnehmen Mo 16.15-17.45, Beginn: 26.10.2009	HDW 2.124
------------------	---	-----------

Barnkothe 451085	Studientechniken: Argumentieren - Diskutieren - Stellungnehmen Fr 10.15-11.45, Beginn: 30.10.2009	HDW 0.115
---------------------	---	-----------

Diese Kurse führen in die Redeformen des akademischen Diskurses ein, üben verschiedene Diskussions- und Beratungsformen zu wissenschaftlichen und allgemeinen gesellschaftlichen Fragen. Dabei lernen die TeilnehmerInnen anhand ausgesuchter Themen und Texte verschiedene Argumentationsstrategien kennen und anwenden.

Lütje 450460	Studientechniken: Argumentieren - Diskutieren - Stellungnehmen Mo, Mi 20.00-21.30, Beginn: 26.10.2009	KHW 0.111
-----------------	---	-----------

Anhand von mittelschweren literarischen Texten erarbeiten wir uns einen Einblick in das deutschsprachige literarische Schaffen des 20. Jahrhunderts. Dabei werden die Fertigkeiten des Diskutierens, Argumentierens und Stellungnehmens erübt. Die Teilnehmer sollten über sehr gute Sprachkenntnisse verfügen sowie die Bereitschaft mitbringen, zu jeder Kursstunde einige Textseiten in häuslicher Lektüre vorzubereiten.

Horvay 451083	Studientechniken: Wortschatzübungen Mi 16.15-17.45, Beginn: 28.10.2009	VG 1.107
------------------	--	----------

Hennemuth 450450	Studientechniken: Wortschatzübungen Di, Do 14.15-15.45, Beginn: 27.10.2009	Di: HDW 0.115 Do: HDW 2.110
---------------------	--	--------------------------------

Diese Kurse fördern Wortschatzlernen themenorientiert, sprachbereichs- und sprachfunktionsbezogen unter Einbeziehung unterschiedlicher Medien (Text, Hörfunk, Fernsehen), um lernerfreundliche Strategien zur Erweiterung der Wortschatzkenntnisse zu vermitteln und anzuwenden.

Denissova 451429	Studientechniken: Kontrastive Phonetik und Grammatik Di 16.15-17.45, Beginn: 27.10.2009	HDW 2.124
---------------------	---	-----------

Dieser Kurs befasst sich mit Problemen, die vor allem slavischen Muttersprachlern beim Erlernen des Deutschen Schwierigkeiten bereiten können. Anhand von authentischen Texten sollen die korrekte Aussprache geübt und spezifische grammatische Phänomene im Kontrast zu slavischen Sprachen betrachtet werden.

Momot 450443	Studientechniken: Grammatik Mo, Mi 18.15-19.45, Beginn: 26.10.2009	ERZ SR11
-----------------	--	----------

Borissova 450427	Studientechniken: Grammatik Di, Do 18.15-19.45, Beginn: 27.10.2009	ERZ SR11
---------------------	--	----------

Anhand von authentischen Texten aus verschiedenen Bereichen sollen besonders die grammatischen Phänomene, die beim Lesen dieser Texte Schwierigkeiten bereiten, erkannt, analysiert und geübt werden.

Liedtke 450452	Studientechniken: Grammatik Mo, Mi 8.30-10.00, Beginn: 26.10.2009	HDW 2.110
-------------------	---	-----------

Anhand von authentischen Texten aus verschiedenen Bereichen sollen besonders die für Wissenschaftssprache typischen grammatischen Phänomene, die beim Lesen dieser Texte auch noch fortgeschrittenen Lernern Schwierigkeiten bereiten, erkannt, analysiert und geübt werden.

Mudoh 450482	Studientechniken: Schreiben (Auch für Masterstudierende IG/DaF) Mo, Mi 16.15-17.45, Beginn: 26.10.2009	ERZ N611
-----------------	---	----------

Miron 450444	Studientechniken: Schreiben Di, Do 16.15-17.45, Beginn: 27.10.2009	Di: VG 2.106 Do: VG 2.105
-----------------	--	------------------------------

Diese Kurse führen in Grundformen schriftlicher Textgestaltung ein, die für Alltag und Ausbildung an einer deutschen Universität wichtig sind: Zusammenfassung, Protokoll, Analyse, Vergleich, Kritik, Kommentar. Die schriftliche Ausarbeitung der Textsorten wird ergänzt durch Übungen zur Grammatik und Redewendungen.

Cherubim 450445	Studientechniken: Interkulturelle Landeskunde Mi 14.15-15.45, Beginn: 28.10.2009	ERZ SRI
--------------------	--	---------

Anhand ausgewählter Themenbereiche kommen Texte, Videos, Ton- und andere Dokumente zum Einsatz, deren Inhalte in paradigmatischer Weise über Kultur, Geschichte und Gegenwart der deutschsprachigen Länder informieren. In kontrastiver Auseinandersetzung mit der Kultur der Heimatländer der TeilnehmerInnen werden Betrachtungen über Menschen und Mentalitäten angestellt und damit die Entwicklung von Verstehensstrategien im Umgang mit anderen Kulturen gefördert. Zugleich geben aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft Anlass zu Diskussion und interkulturell-vergleichenden Betrachtungen. Die TeilnehmerInnen bereiten Einführungen in einzelne Themen selbst vor; regelmäßige Zeitungslektüre wird erwartet.

Hensel 452116	Studententechniken: Deutsch lernen durch Theaterspiel Mi 16.15-17.45, Beginn: 28.10.2009	KHW 0.111
------------------	--	-----------

Im Mittelpunkt des Kurses stehen Improvisationen zu Alltagssituationen und Kurztexten (Lyrik, Dramatik, Epik). Am Semesterende findet eine kleine öffentliche Aufführung statt, bei der vor Publikum Ausschnitte aus dem im Semester erarbeiteten Programm gezeigt werden sollen. Ziel dieses Kurses sind der Abbau von Sprechhemmungen und die Verbesserung der Fähigkeit zu spontaner sprachlicher Reaktion. Dies soll durch das ganzheitliche Erleben von Sprache (durch Körperarbeit, Perspektivwechsel, durch Rollenspiel etc.) erreicht werden.

De Haën 450422	Studententechniken: Zeitungslektüre Mi 18.15-19.45, Beginn: 28.10.2009	ERZ SRI
-------------------	--	---------

Im Mittelpunkt des Kurses stehen aktuelle gesellschaftliche, landeskundliche und wissenschaftliche Themen aus verschiedenen deutschen Printmedien (z.B. „Die Zeit“, „Der Spiegel“, „Deutsch perfekt“, „Süddeutsche Zeitung“ u.a.). Die Diskussion über Textinhalte wird ergänzt durch Aufgaben zur Wortschatzerweiterung und Grammatik.

III. Sonderkurse (Lektorat Deutsch als Fremdsprache)

Wirtschaftsdeutsch-Kurse für Studierende der Wirtschaftswissenschaften

Für die **Teilnahme** an den beiden **Wirtschaftsdeutsch-Kursen** ist ein **Einstufungstest** erforderlich/obligatorisch. Sie finden **alle Informationen und Termine ab ca. Mitte März 2009 auf der Homepage des Lektorats Deutsch als Fremdsprache** unter www.uni-goettingen.de/lektorat-daf. Die Anmeldung zu den beiden Kursen erfolgt dann jeweils in der ersten Unterrichtsstunde.

Wilz 451405	Deutsch als Fremdsprache - Wirtschaftsdeutsch I (Vorbereitungskurs) Di, Do 14.00-15.30, Beginn: 27.10.2009	ERZ SRI
----------------	--	---------

Dieser Kurs richtet sich an ausländische Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und besonders an diejenigen, die in einem Bachelor- oder Master-Studiengang Internationale Wirtschaft eingeschrieben sind. Die Teilnahmevoraussetzung für diese Studierenden ist das Bestehen des zentralen Einstufungstests mit einer "Mittelstufenempfehlung". Hauptziel des Kurses ist der Aufbau der Kommunikationsfähigkeit. Schwerpunkte im Bereich der mündlichen Kommunikation bilden: Diskutieren, Argumentieren und Vortragen, im Bereich der schriftlichen Kommunikation: Verfassen von Berichten und Protokollen. Der wirtschaftssprachliche Wortschatz sowie das Lese- und Hörverstehen werden gezielt gefördert. Inhaltlich richtet sich der Kurs an folgende Themen: Vertriebswege, Produktpolitik, Unternehmensformen und -zusammenschlüsse, System der sozialen Sicherheit und Finanzwesen.

Mioduszewska- Klemke 451406	Deutsch als Fremdsprache - Wirtschaftsdeutsch II (Zertifikatskurs) (auch für Dt.-Chin. Masterstudierende) Mo, Mi 14.15-15.45 Beginn 26.10.2009	Mo: HDW 2.110 Mi: HDW 0.115
-----------------------------------	---	--------------------------------

Dieser Kurs richtet sich besonders an ausländische Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, die in einem Master-Studiengang eingeschrieben sind. Teilnahmevoraussetzungen für diese Studierenden sind a) die erfolgreiche Teilnahme an dem Kurs „Wirtschaftsdeutsch I“ oder b) das Bestehen des zentralen Einstufungstests mit einer "Oberstufenempfehlung". Der Kurs schließt mit einer Prüfung ab. Inhaltlich beschäftigt sich der Kurs anhand aktueller Texte und weiterer Materialien mit dem Oberthema „Globalisierung/Europäisierung der Wirtschaft“, das sowohl aus mikroökonomischer Perspektive (Internationalisierung von Unternehmen) als auch makroökonomisch (z.B. globaler Handel, Armutsbekämpfung) behandelt wird.

Sonderkurs für ausländische und deutsche Studierende

Finkh 450455	Kreatives Schreiben Di 18.15-19.45, Beginn: 27.10.2009	Foyer International, Burgstraße 51
-----------------	--	---------------------------------------

Diese Veranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre schriftliche Ausdrucksfähigkeit zu trainieren und zugleich spannende Diskussionen mit deutschen und ausländischen Studierenden zu führen. Wir erfinden Märchen und Reime, erzählen Spukgeschichten und Uni-Erlebnisse, entwerfen Briefe und Dialoge, beschreiben ausgewählte Gegenstände, Orte, Bilder und Stimmungen, geben einander Rätsel auf und helfen uns gegenseitig, das genau passende Wort zu

finden. Dabei wird viel diskutiert, manchmal gestritten und sehr oft gelacht. Auf Wunsch der Teilnehmer können Texte in einem Reader gesammelt und so „veröffentlicht“ werden. Vorkenntnisse sind nicht nötig – neugierige Einsteiger sind ebenso willkommen wie erfahrene Schreib-Künstler. Niemand muss befürchten, sich zu blamieren, denn das Vorlesen der eigenen Werke ist grundsätzlich freiwillig.

Intensivkurse für Studierende der Internationalen Studiengänge

("Molecular Biology", "Neurosciences, "International Mathematics " etc.)

(Intensivkurs)

Die Anmeldung erfolgt direkt über die Fachkoordinatoren.

(22.09.-09.10.09)

Kazanci 450413	Intensivkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Kurs AO) Mo-Fr, 9.00-12.30 Beginn: Di, 22.09.2009, Ende: Fr, 09.10.2009	OEK 1.162
-------------------	---	-----------

Ullrich-Totz 450416	Intensivkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Kurs AO) Mo-Fr, 9.00-12.30 Beginn: Di, 22.09.2009, Ende: Fr, 09.10.2009	OEK 1.165
------------------------	---	-----------

Kuzminykh 450417	Intensivkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Kurs A1) Mo-Fr, 9.00-12.30 Beginn: Di, 22.09.2009, Ende: Fr, 09.10.2009	HDW 0.115
---------------------	---	-----------

Blauw 450419	Intensivkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Kurs B) Mo-Fr, 9.00-12.30 Beginn: Di, 22.09.2009, Ende: Fr, 09.10.2009	VG 1.106
-----------------	--	----------

Modulkurse für Studierende der Internationalen Studiengänge

("Molecular Biology", "Neurosciences, "International Mathematics " etc.)

(Modul 1)

Die Anmeldung erfolgt direkt über die Fachkoordinatoren.

(19.10.-18.12.09)

Graßhoff 450415	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 1 / Kurs AO) Mi 19.00-20.30 Beginn: Mi, 21.10.2009, Ende: Mi, 16.12.2009	VG 2.106
--------------------	--	----------

Ullrich-Totz 450418	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 1 / Kurs AO) Di, Do 19.00-20.30 Beginn: Di, 20.10.2009, Ende: Do, 17.12.2009	HDW 0.115
------------------------	--	-----------

Ullrich-Totz 450436	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 1 / Kurs A1) Mi 19.00-20.30 Beginn: Mi, 21.10.2009, Ende: Mi, 16.12.2009	HDW 0.115
Maedler 450441	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 1 / Kurs A1) Do 19.00-20.30 Beginn: Do, 22.10.2009, Ende: Do, 17.12.2009	HDW 2.110
Mattauch 450454	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 1 / Kurs B) Mi 19.00-20.30 Beginn: Mi, 21.10.2009, Ende: Mi, 16.12.2009	HDW 2.110
Paepke 450456	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 1 / Kurs B) Do 19.00-20.30 Beginn: Do, 22.10.2009, Ende: Do, 17.2009	HDW 2.124
Blauw 450459	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 1 / Kurs C) Do 19.00-20.30 Beginn: Do, 22.10.2009, Ende: Do, 17.12.2009	KHW 0.118

Diese fertigungsorientierten Kurse dienen vor allem der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit in einfachen Alltagssituationen. Sie sind für Studierende gedacht, die zwar aufgrund des englischsprachigen Studiengangs von der DSH-Prüfung befreit worden sind, aber über gar keine bzw. nur über sehr geringe Deutschkenntnisse verfügen (Kurse A0/A1) oder über ausreichende bis gute Deutschkenntnisse verfügen (Kurse B/C).

Modulkurse für Studierende der Internationalen Studiengänge

("Molecular Biology", "Neurosciences", "International Mathematics " etc.) (Modul 2)
Die Anmeldung erfolgt direkt über die Fachkoordinatoren. (11.01.-26.03.10)

Graßhoff 454012	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 2 / Kurs AO) Mi 19.00-20.30 Beginn: Mi, 13.01.2010, Ende: Mi, 24.03.2010	VG 2.106
Ullrich-Totz 452515	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 2 / Kurs AO) Di, Do 19.00-20.30 Beginn: Di, 12.01.2010, Ende: Do, 25.03.2010	HDW 0.115

Ullrich-Totz 453979	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 2 / Kurs A1) Mi 19.00-20.30 Beginn: , Mi, 13.01.2010, Ende: Mi, 24.03.2010	HDW 0.115
Maedler 452517	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 2 / Kurs A1) Do 19.00-20.30 Beginn: Do, 14.01.2010, Ende: Do, 25.03.2010	HDW 2.110
Mattauch 452521	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 2 / Kurs B) Mi 19.00-20.30 Beginn: Mi, 13.01.2010, Ende: Mi, 24.01.2010	HDW 2.110
Paepke 452519	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 2 / Kurs B) Do 19.00-20.30 Beginn: Do, 14.01.2010, Ende: Do, 25.03.2010	HDW 2.124
Blauw 452522	Sonderkurs für Studierende der Internationalen Studiengänge (Modul 2 / Kurs C) Do 19.00-20.30 Beginn: Do, 14.01.2010, Ende: Do, 25.03.2010	KHW 0.118

Diese fertigungsorientierten Kurse dienen vor allem der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit in einfachen Alltagssituationen. Sie sind für Studierende gedacht, die zwar aufgrund des englischsprachigen Studiengangs von der DSH-Prüfung befreit worden sind, aber über gar keine bzw. nur über sehr geringe Deutschkenntnisse verfügen (Kurse A0/A1) oder über ausreichende bis gute Deutschkenntnisse verfügen (Kurse B/C).

4. Lehrveranstaltungen des Internationalen Schreibzentrums für deutsche und ausländische Studierende aller Fachrichtungen

Die Abteilung Interkulturelle Germanistik bietet Workshops zum akademischen Schreiben für Studierende aller Fachrichtungen an. ECTS-Punkte können für den Bereich der Schlüsselkompetenzen erworben werden. Das Angebot richtet sich sowohl an deutsche Muttersprachler/innen als auch an Studierende, die in der Fremdsprache Deutsch akademisch schreiben.

Fächerübergreifende Veranstaltungen:

Brinkschulte 452606	Seminar 1: Ausbildung von Schreib-Peer-Tutor/innen Do 14.15-15.45 Beginn: 22.10.2009, Ende:31.03.2010	Raum 1.105
------------------------	--	------------

Dieser Workshop richtet sich an fortgeschrittene internationale und muttersprachliche Studierende aller Fachrichtungen, die zum/zur Schreib-Peer-Tutor/in ausgebildet werden möchten. Ziel dieser Veranstaltung ist es, dass die Studierenden dazu befähigt werden, selbst andere Studierende ihres Fachs in akademischen Schreibprozessen zu beraten. Daher wird sich das Seminar mit folgenden Inhalten auseinandersetzen: Aktuelle Erkenntnisse der Schreibprozessforschung und Schreibdidaktik für das akademische Schreiben in der Mutter- und Zweitsprache Deutsch werden erarbeitet und auf die akademische Schreibsituation und die Anforderungen an akademische Texte in den vertretenden Fächern übertragen. Grundlagen der individuellen Schreibberatung werden thematisiert und das theoretisch erworbene Wissen anhand von Übungen, Simulationen und Rollenspielen angewandt.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00

E-Mail: melanie.brinkschulte@phil.uni-goettingen.de

Grieshammer 452605	Workshop 2: Referate vorbereiten und halten (für Masterstudierende) (3tägig, 1 SWS, 3 ECTS) Mi, 21.10.2009 und Do, 22.10.2009, jeweils 18.00–21.15 und Fr, 23.10.2009, 12.00–16.45	Raum 1.105
-----------------------	---	------------

Dieser Workshop richtet sich an internationale und muttersprachliche Masterstudierende aller Fachrichtungen.

In diesem Workshop lernen Sie wissenschaftssprachliche Anforderungen kennen, die Sie beim Halten eines Referats in einer deutschsprachigen universitären Lehrveranstaltung beachten sollten. Obwohl Referate mündlich vorgetragen werden, basieren sie auf schriftlichen Vorlagen und schriftlich fixierten Begleitmaterialien, wie z.B. Handout, Powerpoint-Präsentationen. Sie erlernen grundlegende Kenntnisse dieser schriftlich konzipierten Mündlichkeit und wenden sie auf Kurzvorträge an, die Sie während des Workshops vorbereiten. Nach dem Halten dieser Kurzvorträge bekommen Sie ein gezieltes Feedback auf Ihre (wissenschafts-)sprachliche Ausdrucksweise sowie auf Ihr nonverbales Verhalten.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00

E-Mail: ella.grieshammer@phil.uni-goettingen.de

Mudoh 454287	Workshop 3: Referate vorbereiten und halten (für Bachelorstudierende) (3tägig, 1 SWS, 3 ECTS) Mi, 21.10.2009 und Do, 22.10.2009, jeweils 18.00–21.15 und Fr, 23.10.2009, 12.00–16.45	VG 1.101
-----------------	---	----------

Dieser Workshop richtet sich an internationale und muttersprachliche Masterstudierende aller Fachrichtungen in Bachelor-Studiengängen oder Studierende, die bisher wenig Erfahrung damit haben, Referate in deutsche Sprache zu halten.

In diesem Workshop lernen Sie wissenschaftssprachliche Anforderungen kennen, die Sie beim Halten eines Referats in einer deutschsprachigen universitären Lehrveranstaltung beachten sollten. Obwohl Referate mündlich vorgetragen werden, basieren sie auf schriftlichen Vorlagen und schriftlich fixierten Begleitmaterialien, wie z.B. Handout, Powerpoint-Präsentationen. Sie erlernen grundlegende Kenntnisse dieser schriftlich konzipierten Mündlichkeit und wenden sie auf Kurzvorträge an, die Sie während des Workshops vorbereiten. Nach dem Halten dieser Kurzvorträge bekommen Sie ein gezieltes Feedback auf Ihre (wissenschafts-)sprachliche Ausdrucksweise sowie auf Ihr nonverbales Verhalten.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00

E-Mail: amudoh@yahoo.fr

Mudoh 454034	Workshop 4: Mitschreiben, protokollieren und berichten im Studium (2tägig, 1SWS, 3 ECTS) Sa, 24.10.2009 und Sa, 07.11.2009 jeweils 9.15-15.45	Raum 1.105
-----------------	---	------------

Dieser Workshop richtet sich an internationale und muttersprachliche Studierende aller Fachrichtungen.

In diesem Workshop sollen zunächst Strategien vorgestellt werden, wie Studierende in Vorlesungen und Seminaren effizient mitschreiben können. Im Anschluss daran sollen die Studierenden anhand eigener Mitschriften (wissenschaftliche) Protokolle und Berichte erstellen. Als Grundlage dafür werden authentische Formen wissenschaftlicher Berichte und Protokolle analysiert, verglichen und anschließend in Übungen umgesetzt. Im letzten Stadium des Workshops wird geprüft, wie Schreibstrategien individuell angepasst und verbessert werden können. Das Ziel des Workshops besteht darin, den Studierenden zu ermöglichen, effizienter mitzuschreiben und Berichts- und Protokollformen dem jeweiligen Fachgebiet anzugleichen.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00 Uhr

E-Mail: amudoh@yahoo.fr

Brinkschulte 454036	Workshop 5: Klausuren vorbereiten und schreiben (3tägig, 1SWS, 3 ECTS) Mi, 06.01.2010, Do, 07.01.2010, und Do, 14.01.2010 jeweils 18.00-21.30	Raum 1.105
------------------------	--	------------

Dieser Workshop richtet sich an internationale und muttersprachliche Studierende aller Fachrichtungen, die in ihren Fächern Klausuren schreiben müssen.

In diesem Workshop erlernen Sie, wie Sie sich effizient auf Ihre Klausur/en vorbereiten können, welche unterschiedlichen Klausurformen es gibt, welche Lerntechniken für Sie in der Vorbereitung sinnvoll sind, was es während des Schreibens einer Klausur zu beachten gilt usw. Hierfür werden wir in verschiedenen Übungen das Erlernte direkt anwenden, so dass Sie für sich entscheiden können, welche Vorbereitungsformen und Strategien für Sie sinnvoll sind.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00

E-Mail: melanie.brinkschulte@phil.uni-goettingen.de

Grieshammer 454037	Workshop 6: Bewerbungen schreiben (3tägig, 1SWS, 3 ECTS) Mi, 13.01.2010, 18.00-21.15 und Do, 14.01.2010, 18.00-21.15 und Fr, 15.01.2010, 12.00-16.45	Raum 1.105 VG 1.101 VG 1.101
-----------------------	--	------------------------------------

Diese Veranstaltung richtet sich an internationale und muttersprachliche Studierende aller Fachrichtungen, die Bewerbungen für Praktika oder Masterstudiengänge schreiben oder in Zukunft schreiben möchten. Der typische Aufbau von Anschreiben, Motivationsschreiben und Lebensläufen wird vorgestellt und durch Übungen erprobt. Die Teilnehmenden lernen, ihre Stärken und Kompetenzen adressatenorientiert und zielgerichtet darzustellen. Außerdem erarbeiten sie Kriterien für gelungene Bewerbungen und setzen diese in eigenen Bewerbungen, die sie schreiben oder überarbeiten müssen, um.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00

E-Mail: ella.grieshammer@phil.uni-goettingen.de

Grieshammer 454035	Workshop 7: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte (für Masterstudierende) (3tägig, 1SWS, 3 ECTS) Mi, 27.01.2010, 18.00-21.15 und Do, 28.01.2010, 18.00-21.15 und Fr, 29.01.2010, 12.00-16.45	Raum 1.105 VG 1.101 Raum 1.105
-----------------------	---	--------------------------------------

Dieser Workshop richtet sich an internationale und muttersprachliche Masterstudierende aller Fachrichtungen.

Während Ihres Studiums müssen Sie eine Fülle an wissenschaftlicher Literatur lesen und diese angemessen weiter verarbeiten, um die Informationen z.B. in einer Klausur oder einer Hausarbeit zu nutzen. Um wissenschaftliche Literatur effizient zu lesen, ist es sinnvoll unterschiedliche Lesestrategien gezielt anzuwenden, da je nach Leseabsicht zum Teil bereits das selektive Lesen eines Textes ausreicht, um wesentliche Informationen heraus zu filtern. Weiterhin erlernen Sie die weitere Verarbeitung des Gelesenen, z.B. in Form von Exzerpten. Dies ist hilfreich, wenn sie viele Informationen aus unterschiedlichen Quellen in Ihren eigenen akademischen Text, z.B. eine Hausarbeit, integrieren möchten. Sie erlernen anhand von gezielten Übungen, wie Sie zitieren und paraphrasieren und wie Sie das Gelesene funktional in Ihren Text einbinden können.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00

E-Mail : ella.grieshammer@phil.uni-goettingen.de

Mudoh 454286	Workshop 8: Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte (für Bachelorstudierende) (3tägig, 1SWS, 3 ECTS) Mi, 27.01.2010 u. Do, 28.01.2010, jeweils 18.00-21.15 und Fr, 29.01.2010, 12.00-16.45	VG 1.104
-----------------	--	----------

Dieser Workshop richtet sich an internationale und muttersprachliche Masterstudierende aller Fachrichtungen in Bachelor-Studiengängen oder Studierende, die bisher wenig Erfahrung damit haben, wissenschaftliche Texte zu lesen und akademische Texte in deutscher Sprache zu verfassen. Während Ihres Studiums müssen Sie eine Fülle an wissenschaftlicher Literatur lesen und diese angemessen weiter verarbeiten, um die Informationen z.B. in einer Klausur oder einer Hausarbeit zu nutzen. Um wissenschaftliche Literatur effizient zu lesen, ist es sinnvoll, unterschiedliche Lesestrategien gezielt anzuwenden, da je nach Leseabsicht zum Teil bereits das selektive Lesen eines Textes ausreicht, um wesentliche Informationen heraus zu filtern. Weiterhin erlernen Sie die

weitere Verarbeitung des Gelesenen, z.B. in Form von Exzerpten. Dies ist hilfreich, wenn sie viele Informationen aus unterschiedlichen Quellen in Ihren eigenen akademischen Text, z.B. eine Hausarbeit, integrieren möchten. Sie erlernen anhand von gezielten Übungen, wie Sie zitieren und paraphrasieren und wie Sie das Gelesene funktional in Ihren Text einbinden können.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00 Uhr

E-Mail: amudoh@yahoo.fr

Grieshammer 454039	Workshop 9: Verfassen von Masterarbeiten (für Masterstudierende) (3tägig, 1SWS) Mi, 24.02.2010 und Do, 25.02.2010, jeweils 14.00-18.00 und Fr, 26.02.2010, 14.00-17.15	HDW 0.115
-----------------------	---	-----------

Dieser Workshop richtet sich an internationale und muttersprachliche Studierende aller Fächer, die kurz vor ihrer Masterarbeit stehen und Techniken zur Bewältigung dieser umfangreichen Schreibaufgabe kennen lernen möchten. Der Workshop klärt zum einen Anforderungen an Abschlussarbeiten und vermittelt zum anderen Strategien zur Themenfindung und –eingrenzung, zur Planung des Arbeitsprozesses, zum Umgang mit Literatur, zum Gliedern des Textes sowie zum ersten Verfassen und zum Überarbeiten von Textteilen.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00

E-Mail: ella.grieshammer@phil.uni-goettingen.de

Mudoh 454285	Workshop 10: Verfassen von Bachelorarbeiten (für B.A.-Studierende) (3tägig, 1SWS) Mi, 24.02.2010 und Do, 25.02.2010, jeweils 14.00-18.00 und Fr, 26.02.2009, 14.00-17.15	HDW 2.110
-----------------	---	-----------

Dieser Workshop richtet sich an internationale und muttersprachliche Studierende aller Fächer, die kurz vor ihrer Bachelorarbeit stehen und Techniken zur Bewältigung dieser umfangreichen Schreibaufgabe kennen lernen möchten. Der Workshop klärt zum einen Anforderungen an Abschlussarbeiten und vermittelt zum anderen Strategien zur Themenfindung und –eingrenzung, zur Planung des Arbeitsprozesses, zum Umgang mit Literatur, zum Gliedern des Textes sowie zum ersten Verfassen und zum Überarbeiten von Textteilen.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00 Uhr

E-Mail: amudoh@yahoo.fr

Fachspezifische Workshops:

Brinkschulte 452602	Workshop 11: Akademisches Schreiben und Präsentieren für Naturwissenschaftler/innen (9tägig, 2SWS, 3 ECTS) Mi, 18.00-20.15, Beginn: 25.10.2009, Ende: 16.12.2009	OEC 1.165
------------------------	--	-----------

Dieser Workshop richtet sich an internationale und muttersprachliche Studierende naturwissenschaftlicher Studiengänge und findet in Kooperation mit dem Writing Centre der Metropolitan University statt, so dass wir sowohl auf das akademische Schreiben auf Englisch als auch auf Deutsch eingehen werden.

In diesem Workshop lernen Sie Anforderungen kennen, die von Ihnen beim Verfassen unterschiedlicher Textarten, wie z.B. Protokoll, akademische Ausarbeitung, erwartet werden. Hierzu gehören sowohl Aufbau, Zeitplanung, (wissenschafts-)sprachliche Realisierung als auch Leserorientierungen. Diese Aspekte werden wir anhand authentischer Textbeispiele analysieren und anschließend in gezielten Übungen umsetzen.

Daneben wird ein weiterer Schwerpunkt des Workshops das Vorbereiten und Halten wissenschaftlicher Präsentationen sein. Hierbei werden wir uns mit der Manuskripterstellung, Foliengestaltung und Aufbereitung des Materials sowie mit dem Halten des Vortrags beschäftigen. Sie erarbeiten kleinere Präsentationen, die Sie halten und zu denen Sie eine gezielte Rückmeldung erhalten. Das Ziel des Workshops besteht darin, das Gelernte auf das Verfassen eigener akademischer Texte sowie auf das Vorbereiten und Halten akademischer Präsentationen anzuwenden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00

E-Mail: melanie.brinkschulte@phil.uni-goettingen.de

Grieshammer 452604	<p>Workshop 12: Akademisches Schreiben für Studierende der Wirtschaftswissenschaften ab dem 3. Semester (6tägig, 2SWS, 6 ECTS)</p> <p>Mi, 11.11.2009, 18.00-21.15 Do, 12.11.2009, 18.00-21.15 und Fr, 13.11.2009, 12.00-16.45 Mi, 18.11.2009 und Do, 19.11.2009, jeweils 18.00-21.15 und Fr, 20.11.2009, 12.00-16.45</p>	VG 1.101 Raum 1.105
-----------------------	---	------------------------

Dieser Workshop richtet sich an internationale und muttersprachliche Studierende, die im 3. oder einem höheren Semester Wirtschaftswissenschaften studieren. In diesem Workshop lernen Sie Anforderungen kennen, die von Ihnen beim Verfassen unterschiedlicher universitärer Textarten erwartet werden, z.B. bei Klausuren und Hausarbeiten. Sie erlernen sowohl Aufbau, Zeitplanung, (wissenschafts-)sprachliche Realisierung als auch Leserorientierungen ausgewählter Textarten kennen. Diese Aspekte werden wir anhand authentischer Textbeispiele analysieren und anschließend in gezielten Übungen umsetzen. Das Ziel des Workshops besteht darin, das Gelernte auf das Verfassen eigener akademischer Texte anzuwenden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00

E-Mail: ella.grieshammer@phil.uni-goettingen.de

Grieshammer 454284	<p>Workshop 13: Akademisches Schreiben für Studierende der Wirtschaftswissenschaften im 1. Semester, die nicht-deutsche MuttersprachlerInnen sind (3tägig, 1SWS)</p> <p>Mi, 09.12.2009, 18.00-21.15 Do, 10.12.2009, 18.00-21.15 und Fr, 11.12.2009, 12.00-16.45</p>	VG 1.101 Raum 1.105
-----------------------	--	------------------------

Dieser Workshop richtet sich an Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die im 1. Semester Wirtschaftswissenschaften studieren.

Ziel des Workshops ist es, Sie mit den Grundlagen akademischen Schreibens in der Wissenschaftssprache Deutsch vertraut zu machen, um Sie z.B. auf das Schreiben von wirtschaftswissenschaftlichen Hausarbeiten vorzubereiten. Dazu behandelt der Workshop Fragen wie: Wie ist eine Hausarbeit aufgebaut? Was wird in akademischen Hausarbeiten von mir erwartet? Wie werte ich passende Literatur aus und bringe sie in meine Hausarbeit ein? Wie kennzeichne ich eigene und fremde Gedanken? Zudem lernen Sie hilfreiche Techniken für den Prozess des akademischen Schreibens kennen und probieren diese in praktischen Übungen aus.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00

E-Mail: ella.grieshammer@phil.uni-goettingen.de

Mudoh	Workshop 14: Akademisches Schreiben für Geistes- und Sozialwissen-
-------	---

454040	schaftlerInnen (2tägig, 1SWS, 3 ECTS) Di, 09.02.2010, 9.15-15.45 und Mi, 10.02.2010, 9.15-15.45	HDW 2.117 VG 2.107
--------	--	-----------------------

Dieser Workshop richtet sich an internationale und muttersprachliche Studierende geistes- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge, die zu Beginn ihres Studiums stehen oder ihren ersten akademischen Text verfassen müssen.

In diesem Workshop lernen Sie Anforderungen kennen, die von Ihnen beim Verfassen unterschiedlicher Textarten, wie z.B. Protokoll, Hausarbeit, erwartet werden. Hierzu gehören sowohl Aufbau, Zeitplanung, (wissenschafts-)sprachliche Realisierung, das funktionale Einbinden gelesener Fachliteratur als auch Leserorientierungen. Diese Aspekte werden wir anhand authentischer Textbeispiele analysieren und anschließend in gezielten Übungen umsetzen. Das Ziel des Workshops besteht darin, das Gelernte auf das Verfassen eigener akademischer Texte anzuwenden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00

E-Mail: amudoh@yahoo.fr

Brinkschulte 452603	Workshop 15: Akademisches Schreiben für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen in Master-Studiengängen (4tägig, 2SWS, 3 ECTS) Di, 09.02.2010 und Mi, 10.02.2010 jeweils 9.15-15.45 Mo, 22.02.2010 und Di, 23.02.2010 jeweils 9.15-15.45	Raum 1.105
------------------------	--	------------

Dieser Workshop richtet sich an internationale und muttersprachliche Studierende geistes- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge, die bereits akademische Texte verfasst haben.

In diesem Workshop lernen Sie Anforderungen kennen, die von Ihnen beim Verfassen unterschiedlicher Textarten, wie z.B. Protokoll, Hausarbeit, erwartet werden. Hierzu gehören sowohl Aufbau, Zeitplanung, (wissenschafts-)sprachliche Realisierung, das funktionale Einbinden gelesener Fachliteratur als auch Leserorientierungen. Diese Aspekte werden wir anhand authentischer Textbeispiele analysieren und anschließend in gezielten Übungen umsetzen. Das Ziel des Workshops besteht darin, das Gelernte auf das Verfassen eigener akademischer Texte anzuwenden.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Mi, 13.30-15.00

E-Mail: melanie.brinkschulte@phil.uni-goettingen.de

5. Interkulturelle Kompetenztrainings als Schlüsselqualifikation für deutsche und ausländische Studierende aller Fachrichtungen

Die Abteilung Interkulturelle Germanistik bietet Interkulturelle Kompetenztrainings als Schlüsselqualifikation für deutsche und ausländische BA- und MA-Studierende aller Fachrichtungen an. Die Veranstaltungen finden als ganztägige Trainings oder als Abendveranstaltungen mehrmals im Semester oder während der Semesterferien in der Regel in der Humboldtallee 3 statt.

Für BA-Studierende (2tägig) (4 Credits)

Henze 452390	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende aller Fachrichtungen (2-tägig) Sa, 24.10.2009 und So, 25.10.2009 jeweils 9.30-16.00	Raum 1.105
Henze 453101	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende aller Fachrichtungen (2-tägig) Fr, 15.01.2010 und Sa, 16.01.2010, jeweils 9.30-16.00	Raum 1.105
Henze 453102	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende aller Fachrichtungen (2-tägig) Fr, 22.01.2010 und Sa, 23.01.2010, jeweils 9.30-16.00	Raum 1.105
Henze 453108	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende aller Fachrichtungen (2-tägig) So, 24.01.2010 und Mo, 25.01.2010, jeweils 9.30-16.00	Raum 1.105

Interkulturelle Kompetenz ist ein kontinuierlicher Prozess, der durch Synergie aus individuellen, sozialen, strategischen und fachlichen Teilkompetenzen zur Transferfähigkeit vom eigenkulturellen zum interkulturellen Kontext befähigt. Neben einer kulturtheoretischen Einführung und der genaueren Betrachtung verschiedener Kulturmodelle, werden die Studierenden anhand von praktischen Beispielen, Fallstudien und Simulationen eigene Strategien für das erfolgreiche Kommunizieren und Handeln in interkulturellen Situationen entwickeln.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 14.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: yvonne-alexandra.henze@phil.uni-goettingen.de

Für BA-Studierende (3 Abende) (4 Credits)

Henze 452388	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende aller Fachrichtungen (3 Abende) Mo, 09.11.2009, Mi, 11.11.2009 und Do, 12.11.2009, jeweils 18.00-21.45	Raum 1.105
Henze 452387	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende aller Fachrichtungen (3 Abende) Mo, 16.11.2009, Mi, 18.11.2009 und Do, 19.11.2009, jeweils 18.00-21.45	Raum 1.105

Henze 453096	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende aller Fachrichtungen (3 Abende) Mo, 23.11.2009, Mi, 25.11.2009 und Do, 10.12.2009, jeweils 18.00-21.45	Raum 1.105
-----------------	---	------------

Interkulturelle Kompetenz ist ein kontinuierlicher Prozess, der durch Synergie aus individuellen, sozialen, strategischen und fachlichen Teilkompetenzen zur Transferfähigkeit vom eigenkulturellen zum interkulturellen Kontext befähigt. Neben einer kulturtheoretischen Einführung und der genaueren Betrachtung verschiedener Kulturmodelle, werden die Studierenden anhand von praktischen Beispielen, Fallstudien und Simulationen eigene Strategien für das erfolgreiche Kommunizieren und Handeln in interkulturellen Situationen entwickeln.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 14.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: yvonne-alexahenze@phil.uni-goettingen.de

Für MA-Studierende (4tägig) (6 Credits)

Henze 452389	Interkulturelles Kompetenztraining für MA-Studierende aller Fachrichtungen (4-tägig) Di, 06.10.2009, Mi, 07.10.2009, Di, 13.10.2009 und Mi, 14.10.2009, jeweils 9.30-16.00	Raum 1.105
-----------------	---	------------

Interkulturelle Kompetenz ist ein kontinuierlicher Prozess, der durch Synergie aus individuellen, sozialen, strategischen und fachlichen Teilkompetenzen zur Transferfähigkeit vom eigenkulturellen zum interkulturellen Kontext befähigt. Neben einer kulturtheoretischen Einführung und der genaueren Betrachtung verschiedener Kulturmodelle, werden die Studierenden anhand von praktischen Beispielen, Fallstudien und Simulationen eigene Strategien für das erfolgreiche Kommunizieren und Handeln in interkulturellen Situationen entwickeln.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 14.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: yvonne-alexahenze@phil.uni-goettingen.de

Interkulturelle Kompetenztrainings als Schlüsselqualifikation für deutsche und ausländische Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und der Ethnologie

Für BA-Studierende (6 Abende) (6 Credits)

Henze 452393	Interkulturelles Kompetenztraining für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler Do, 26.11.2009, Do, 03.12.2009, Mo, 07.12.2009, Mi, 09.12.2009 Mo, 14.12.2009, Mi, 16.12.2009 jeweils 18.00-21.45	Raum 1.105
-----------------	--	------------

Henze 452392	Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Ethnologen Do, 17.12.2009, Di, 05.01.2010, Mi, 06.01.2010, Mo, 11.01.2010 Do, 21.01.2010, Do, 28.01.2010, jeweils 18.00-21.45	Raum 1.105
-----------------	---	------------

Henze 453097	Interkulturelles Kompetenztraining für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler Mi, 13.01.2010, Do, 14.01.2010, Mo, 18.01.2010, Mi VG 3.107 Mo, 25.01.2010, Mi, 27.01.2010, Mi, 20.01.2010 Do, Mo VG 2.107 jeweils 18.00-21.45
-----------------	--

Interkulturelle Kompetenz ist ein kontinuierlicher Prozess, der durch Synergie aus individuellen, sozialen, strategischen und fachlichen Teilkompetenzen zur Transferfähigkeit vom eigenkulturellen zum interkulturellen Kontext befähigt. Neben einer kulturtheoretischen Einführung und der genaueren Betrachtung verschiedener Kulturmodelle, werden die Studierenden anhand von praktischen Beispielen, Fallstudien und Simulationen eigene Strategien für das erfolgreiche Kommunizieren und Handeln in interkulturellen Situationen entwickeln.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 14.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: yvonne-alexahenze@phil.uni-goettingen.de

Für Interkulturelle InteraktionsExperten (2 Abende)

Henze/Brinkschulte 454175	Interkulturelles Kompetenztraining für Interkulturelle InteraktionsExperten Mo, 26.10.2009, Mo, 02.11.2009, jeweils 18.00-21.00	Raum 1.105
------------------------------	--	------------

Henze/Brinkschulte 454177	Interkulturelles Kompetenztraining für Interkulturelle InteraktionsExperten Mo, 30.11.2009, 18.00-21.00 Do, 03.12.2009, 18.00-21.00	Raum 1.105 HDW 2.112
------------------------------	--	-------------------------

Henze/Brinkschulte 454174	Interkulturelles Kompetenztraining für Interkulturelle InteraktionsExperten Do, 07.01.2010, 18.00-21.00 Di, 12.01.2010, 18.00-21.00	HDW 2.112 Raum 1.105
------------------------------	--	-------------------------

Das interkulturelle Training für i²E (interkultureller Interaktions-Experten) richtet sich an deutsche und ausländische Studierende, die aktiv am Integrationsprozess teilhaben und Diversity bewusst erleben wollen. In dem praxisorientierten Training sollen die TeilnehmerInnen Wissen über die Dynamik interkultureller Kommunikation erwerben, ihre Fähigkeit zur Aufnahme und konstruktiven Gestaltung interkultureller Kontakte schulen und so zur aktiven Suche nach interkulturellen Begegnungsmöglichkeiten und zu persönlichem Engagement im Bereich des interkulturellen Erfahrungsaustausches motiviert werden. Dieses Training ist obligatorisch für alle Studierenden, die ein ‚Zertifikat Internationales: Integration & Diversity‘ erwerben möchten.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit: Di, 14.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: yvonne-alexahenze@phil.uni-goettingen.de